



KANTON
NIDWALDEN



Obergericht
Rechenschaftsbericht 2021



April 2022



Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte
Sehr geschätzter Herr Landratssekretär

Der Landrat übt gemäss Art. 61 Ziff. 13 KV (Verfassung des Kantons Nidwalden; NG 111) die Oberaufsicht über den Geschäftsgang der Gerichte aus, insbesondere ist er zuständig für die Genehmigung der jährlichen Rechenschaftsberichte.

Sämtliche Gerichte, die Schlichtungsbehörde, die Strafverfolgungsbehörden und die kantonale Beurkundungskommission haben dem Obergericht innert gesetzlicher Frist bis zum 1. März 2022 Bericht erstattet (vgl. Art. 58 Abs. 1 und Art. 63 Abs. 1 GerG [Gesetz über die Gerichte und die Justizbehörden/Gerichtsgesetz; NG 261.1]; § 3 Ziff. 5 BeurkV [Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die öffentliche Beurkundung/Beurkundungsverordnung; NG 268.11]).

In Nachachtung von Art. 58 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 2 GerG übergibt Ihnen das Obergericht als Gesamtgericht die nachstehenden Rechenschaftsberichte in zusammengefasster Form.

Das Obergericht empfiehlt den Rechenschaftsbericht Ihrem geschätzten Interesse und ersucht um dessen Genehmigung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stans, 4. April 2022

OBERGERICHT NIDWALDEN

Gesamtgericht

Die Präsidentin

lic. iur. Livia Zimmermann

Der Gerichtsschreiber

MLaw Silvan Zwysig

A	Prüfungsbericht	9
1	Vorbemerkung	9
2	Prüfungsergebnisse	9
2.1	Kantonsgericht	9
2.2	Staatsanwaltschaft	9
2.3	Schlichtungsbehörde	9
2.4	Gerichtskasse	9
2.5	Beurkundungskommission	10
2.6	Aufsicht über das Betreibungs- und Konkurswesen	10
2.7	Auswirkungen der Pandemie	10
2.8	Dank	11
3	Ausblick und Diverses	11
3.1	Personalbedarf Kantonsgericht, Aufstockung Präsidien und Gerichtsschreiberstellen	11
3.2	Justitia 4.0	12
3.3	Publikation von Gerichtsentscheiden sowie des Rechenschaftsberichts im Internet	13
3.4	Raumnot der Gerichte	13
B	Bemerkungen zum Geschäftsgang	15
1	Obergericht	15
1.1	Berufungsgericht	15
1.1.1	Zivilabteilung	15
1.1.2	Strafabteilung	15
1.2	Beschwerdeinstanz	15
1.2.1	Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	15
1.2.2	Beschwerdeabteilung in Strafsachen	15
1.3	Übrige Gerichtsabteilungen	15
1.3.1	Verfassungsgericht	15
1.3.2	Gesamtgericht	15
1.3.3	Verwaltungskommission	15
1.3.4	Präsidium	15
1.4	Diverses	15
2	Kantonsgericht	16
2.1	Verfahrensdauer	16
2.2	Pendenzen	16
2.3	Diverses	16
3	Verwaltungsgericht	16
3.1	Verwaltungsabteilung	17
3.2	Steuerabteilung	17
3.3	Sozialversicherungsabteilung	17
3.4	Einzelgericht und Präsidium	17
3.5	Diverses	17

4	Schlichtungsbehörde	17
5	Staatsanwaltschaft	18
5.1	Details zu den Neueingängen	18
5.1.1	Abteilung I, Allgemeine Delikte	18
5.1.2	Abteilung II, Wirtschaftsdelikte	18
5.1.3	Abteilung III, Jugendanwaltschaft	18
5.2	Details zu den Erledigungen	18
5.3	Pendente Untersuchungen	18
C	Statistik	20
1	Obergericht	20
1.1	Zivilabteilung	20
1.2	Strafabteilung	20
1.3	Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	21
1.4	Beschwerdeabteilung in Strafsachen	22
1.5	Verfassungsgericht	22
1.6	Gesamtgericht	22
1.7	Verwaltungskommission	23
1.8	Präsidium	23
2	Kantonsgericht	24
2.1	Kantonsgerichtspräsidien	24
2.2	Zivilabteilung	24
2.3	Zivilabteilung / Prozessleitung	24
2.4	Zivilabteilung / Einzelgericht	25
2.5	Zivilabteilung / Kollegialgericht	26
2.6	Strafabteilung / Prozessleitung	27
2.7	Strafabteilung / Einzelgericht	27
2.8	Strafabteilung / Einzelgericht als Zwangsmassnahmengericht	28
2.9	Strafabteilung / Kollegialgericht	28
2.10	Strafabteilung / Jugendgericht	28
3	Verwaltungsgericht	29
3.1	Verwaltungsabteilung	29
3.2	Steuerabteilung	30
3.3	Sozialversicherungsabteilung	30
3.4	Einzelgericht im Ausländerrecht	31
3.5	Präsidium	31
4	Schlichtungsbehörde	32
4.1	Allgemeine Abteilung	32
4.2	Abteilung Miete und Pacht	32
4.3	Abteilung Gleichstellungsgesetz	32

5	Staatsanwaltschaft	33
5.1	Geschäftsgang	33
5.2	Erledigungsarten	33
5.3	Erledigungsquotienten	34
5.4	Einsprachen, Einvernahmen und Haftfälle	34
5.5	Ausgesprochene Sanktionen (in rechtskräftigen Strafbefehlen)	34
5.6	Verfahrensdauer	35
5.7	Inanspruchnahme der Abt. II durch die Vereinbarungskantone	36
5.8	Justizkontrolle und Rechtsmittel	36
5.9	Beteiligung an Gerichtsverfahren	36
5.10	Vollzug von Massnahmen und Strafen (Abt. III)	36
D	Grafische Übersicht der Geschäftslast	37
1	Obergericht	37
1.1	Geschäftslast 2018 - 2021	37
1.2	Geschäftslast der Abteilungen	37
1.2.1	Zivilabteilung	37
1.2.2	Strafabteilung	38
1.2.3	Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	38
1.2.4	Beschwerdeabteilung in Strafsachen	39
1.2.5	Verfassungsgericht	39
1.2.6	Verwaltungskommission	40
1.2.7	Präsidium	40
1.2.8	Gesamtgericht	41
1.3	Erledigungsquotienten	42
2	Kantonsgericht	44
2.1	Geschäftslast 2018 - 2021	44
2.2	Geschäftslast der Abteilungen	44
2.2.1	Zivilabteilung	44
2.2.2	Strafabteilung	45
2.3	Erledigungsquotienten	46
3	Verwaltungsgericht	48
3.1	Geschäftslast 2018 - 2021	48
3.2	Geschäftslast der Abteilungen	48
3.2.1	Verwaltungsabteilung	48
3.2.2	Steuerabteilung	49
3.2.3	Sozialversicherungsabteilung	49
3.2.4	Einzelgericht im Ausländerrecht	50
3.2.5	Präsidium	50
3.3	Erledigungsquotienten	51

4	Staatsanwaltschaft	53
4.1	Geschäftsgang 2021 (ohne Vollzug Jugendanwaltschaft)	53
4.2	Total Eingänge der Abt. I nach Rechtsgebieten	53
4.3	Total Eingänge der Abt. II, Wirtschaftsdelikte	54
4.4	Total Eingänge der Abt. III, Jugendanwaltschaft	55
4.5	Erledigungsquotienten	55
4.6	Inanspruchnahme der Abt. II durch die Vereinbarungskantone NW, OW und UR	56
E	Verfahrensdauer	57
1	Obergericht	57
2	Kantonsgericht	57
3	Verwaltungsgericht	57
F	Verzeichnis der richterlichen Behörden und Mitarbeitenden der Rechtspflege	58

1 Vorbemerkung

An seiner Sitzung vom 24. März 2022 verabschiedete das Obergericht den vorliegenden Rechenschaftsbericht der Gerichte und der Staatsanwaltschaft 2021 zuhanden des Landrates.

2 Prüfungsergebnisse

2.1 Kantonsgericht

Die Geschäftslast erhöhte sich im Berichtsjahr erneut um 6.5% von 1473 auf 1569 Fälle. Damit wird der zunehmende Trend weiter akzentuiert (2019: 1402; 2018: 1453; 2017: 1378; 2016: 1234; 2015: 1220). Verglichen mit dem Jahr 2015 liegt heute die Gesamtgeschäftslast um 28% höher. Betrachtet man dabei die jährlichen Neueingänge, ergibt sich folgende Entwicklung: 2021: 1295; 2020: 1166; 2019: 1097; 2018: 1147; 2017: 1131; 2016: 989; 2015: 1037. Daraus folgt, dass im Vergleich zum Jahre 2015 im Berichtsjahr die Neueingänge insgesamt um 25% höher liegen. Aus den Zahlen ergibt sich überdies, dass es sich dabei um einen kontinuierlichen Anstieg handelt. Es gibt keine Veranlassung anzunehmen, dass sich dieser Trend inskünftig umkehren wird. Dank einer guten Gesamterledigungsrate (1270, Vorjahr 1199) konnte die Pendenzenlage trotzdem auch im Berichtsjahr (299, Vorjahr 274) stabil gehalten werden. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Präsidien und die Gerichtsschreibenden des Kantonsgerichts diese Arbeitslast nur mit einem äusserst grossen Arbeitseinsatz zu bewältigen vermochten (siehe dazu Ziffer 3.1).

2.2 Staatsanwaltschaft

Die Verwaltungskommission des Obergerichts hat die Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaft im Berichtsjahr geprüft und die

landrätliche Justizkommission über ihre Feststellungen informiert. Ausserdem war die Verwaltungskommission gemäss interkantonaler Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Verfolgung von Wirtschaftsdelikten (NG 263.2) für die jährliche Berichterstattung an die administrativen Aufsichtsbehörden der Kantone Obwalden und Uri betreffend die «Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte» besorgt.

Im Berichtsjahr stieg die Gesamtzahl der Eingänge bei der Staatsanwaltschaft von 4349 auf 4505 an (+4%). Die Gesamtzahl der Erledigungen erhöhte sich leicht von 4475 auf 4561 (+2%). Die Pendenzen konnten im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert werden, konkret von 936 auf 880 (-6%).

2.3 Schlichtungsbehörde

Die Geschäftslast sank verglichen mit dem Vorjahr um 12.5% von 353 auf 309, was eine Abweichung im Normalbereich bedeutet. Die Neueingänge betragen 236 (Vorjahr 293). Die Pendenzenlage von 47 (Vorjahr 73) konnte verbessert werden. Von den 47 hängig gebliebenen Fällen sind deren 20 sistiert.

2.4 Gerichtskasse

Zwecks Eintreibung von Bussen, Geldstrafen, Gerichtsgebühren, Verfahrenskosten und Verlustscheinforderungen hat die Gerichtskasse im Berichtsjahr 2038 (Vorjahr 1841) Mahnungen verschickt, wovon 1553 (Vorjahr 1255) in der Schweiz und 485 (Vorjahr 586) im Ausland wohnhafte Schuldner betrafen. Die Anzahl der Betreibungsbegehren betrug 254 (Vorjahr 193), diejenige der Fortsetzungsbegehren 234 (Vorjahr 188). Die Gerichtskasse stellte darüber hinaus 13 Rechtsöffnungsbegehren (Vorjahr 11) und 14 Verwertungsbegehren (Vorjahr 1). Dem Kanton

Nidwalden wurden 132 Verlustscheine (Vorjahr 138) ausgestellt. Zur Anordnung des Vollzugs von Ersatzfreiheitsstrafen wurden 556 Aufträge (Vorjahr 696) erteilt, wovon 206 Aufträge in der Schweiz (Vorjahr 192) und 350 Aufträge im Ausland (Vorjahr 504) wohnhafte Schuldner betrafen. Die Jahresrechnung 2021 der Gerichtskasse wurde von der Finanzkontrolle Nidwalden geprüft und als sachgerecht beurteilt.

2.5 Beurkundungskommission

Im Berichtsjahr wurde keine schriftliche Beurkundungsprüfung abgenommen. Disziplinarische Massnahmen mussten keine getroffen werden. Die jährliche Kontrolle wurde von zwei Kommissionsmitgliedern und dem Kommissionssekretär anhand von Stichproben durchgeführt. Die Prüfung der Urkundenregister und Urkundenprotokolle (für das Jahr 2020) gab keine Veranlassung zu Beanstandungen. Die frei praktizierenden Rechtsanwälte sind hinreichend haftpflichtversichert. Total 2123 Beurkundungen (Vorjahr 2061) wurden anhand von Stichproben geprüft: Kantonale Beamte 465 (Vorjahr 441), Gemeinbeschreiber 54 (Vorjahr 51), Rechtsanwälte 1604 (Vorjahr 1569).

2.6 Aufsicht über das Betreibungs- und Konkurswesen

Das Kantonsgericht als Einzelgericht ist die untere, das Obergericht die obere Aufsichtsbehörde über das Betreibungs- und Konkurswesen (Art. 3 Abs. 1 und Art. 4 EG SchKG; NG 271.1). Gemäss Art. 5 EG SchKG berichten die Aufsichtsinstanzen dem Landrat im Rahmen des Rechenschaftsberichtes der Gerichte über die Ergebnisse der Prüfung der Geschäftsführung. Am 14. und 15. Februar 2022 hat die untere kantonale Aufsichtsbehörde die Prüfung der Geschäftsführung des

Betreibungs- und des Konkursamtes des Kantons Nidwalden für das Berichtsjahr vorgenommen. Die Kontrolle gab in den Kernbereichen des Betreibungs- und Konkursamtes zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass. Nach den Feststellungen der unteren Aufsichtsinstanz werden das Betreibungsamt und das Konkursamt gut bis sehr gut geführt. Neu eingegangen sind 31 (Vorjahr 32) Beschwerden, womit die Geschäftslast mit den aus dem Vorjahr übernommenen 3 (Vorjahr 10) Fällen 34 (Vorjahr 42) betrug. Davon konnten 33 (Vorjahr 39) Fälle erledigt werden. 17 Beschwerden wurden abgewiesen, auf 6 Beschwerden wurde nicht eingetreten, 4 Beschwerden wurden abgeschrieben, 4 Beschwerden wurden überwiesen und 2 Beschwerden wurden ganz bzw. teilweise gutgeheissen. Lediglich 1 Fall (Vorjahr 3) ist pendent geblieben. Aufsichtsanzeige wurde im Berichtsjahr 1 (Vorjahr 3) erhoben, welche abgewiesen wurde. Darüber hinaus waren 19 Ausstandsbegehren zu behandeln, welche jedoch allesamt durch Abweisung bzw. Nicht-eintreten erledigt wurden. Weisungen an das Betreibungs- und Konkursamt wurden im Berichtsjahr nicht erteilt.

2.7 Auswirkungen der Pandemie

Es ist allen Gerichtsinstanzen, der Schlichtungsbehörde und der Staatsanwaltschaft gelungen, den Geschäftsgang auch im zweiten Jahr mit pandemiebedingten Einschränkungen ordnungsgemäss aufrechtzuerhalten. Die Schalteröffnungszeiten mussten zu keiner Zeit eingeschränkt werden und der Verhandlungsbetrieb verlief unter Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen reibungslos. Trotz des coronabedingten Mehraufwandes und der ständig ändernden Arbeitsbedingungen hat die Justiz auch im Berichtsjahr bestens funktioniert. Aus den Statistiken ergibt

sich, dass in keiner Behörde übermässig Pendenzen angewachsen sind. Die Erledigungszahlen sind gut. Die Neueingänge bei den Gerichten und der Schlichtungsbehörde haben sich im Vergleich zum Vorjahr zwar wiederum leicht verändert. Für das Berichtsjahr können die Entwicklungen der Fallzahlen für diese Instanzen, wie bereits im Vorjahr, aber nicht mit den Auswirkungen der Pandemie in Zusammenhang gebracht werden. Zu bemerken gilt insbesondere, dass die Zahl an Konkurs- und Liquidationsverfahren im Berichtsjahr mit 113 Verfahren nicht aussergewöhnlich war (2020: 120; 2019: 116), auch wenn die letztlich ausgesprochenen Konkursöffnungen mit 41 doch über denen der Vorjahre lagen (2020: 30; 2019: 33). Bei der Staatsanwaltschaft lagen die Eingänge im Massengeschäft wie schon im Vorjahr eher tief. Dagegen hat sich der im Vorjahr bei der Staatsanwaltschaft erwartete Anstieg an Betreibungs- und Konkursdelikten oder an Delikten im Bereich der häuslichen Gewalt nicht eingestellt. Auch die Verfahren im Zusammenhang mit Covid-19-Überbrückungskrediten fallen nicht ins Gewicht. Insgesamt betrachtet hat die Corona-Pandemie bis dato keine relevante Auswirkung auf die Fallstruktur der Gerichte und der Staatsanwaltschaft.

2.8 Dank

Die Arbeitsbelastung in der Zivil-, der Straf- und der Verwaltungsrechtspflege blieb auch im Berichtsjahr konstant hoch. Nur aufgrund der hohen Flexibilität und des ausserordentlichen Arbeitseinsatzes aller in diesen Justizbereichen Tätigen funktionierte die Justiz auch in der pandemiebedingten Krisensituation jederzeit ordentlich. Die Gerichte und die Staatsanwaltschaft haben ihren Betrieb unter Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen vollumfänglich aufrecht

gehalten. Das Obergericht dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im Dienste der Rechtsbetroffenen ganz herzlich.

3 Ausblick und Diverses

3.1 Personalbedarf Kantonsgericht, Aufstockung Präsidien und Gerichtsschreiberstellen

Die Arbeitsbelastung am Kantonsgericht nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Offenkundig erhöhen sich die Fallzahlen seit Jahren stetig (siehe vorstehend Ziffer 2.1). Darüber hinaus wird aber auch die Fallerledigung immer zeitintensiver und aufwändiger: So hat die Komplexität der einzelnen Fälle in den letzten Jahren in prozessualer wie materieller Hinsicht markant zugenommen. Insbesondere die bundesrechtlichen Vorgaben und deren Umsetzung durch das Bundesgericht bedeuten einen erheblichen Mehraufwand an Aktenstudium, Vorbereitung sowie Prüfungs- und Begründungsdichte von Urteilen. Diese Anforderungen betreffen einerseits direkt die Gerichte, andererseits auch die Anwältinnen und Anwälte, was in der Folge in den letzten Jahren zu bedeutend umfangreicheren Rechtsschriften und damit aufwändigeren Verfahren geführt hat. Schliesslich hat das vom Bundesgericht eingeführte jederzeitige Replikrecht zur Erhöhung des Aktenumfangs und der Verfahrensdauer beigetragen. Sodann haben die Gerichte im Zivil- als auch im Strafrecht immer komplexere Wirtschaftsfälle zu behandeln. Ebenfalls, sowohl zeitlich wie personell, sehr aufwändig gestalten sich die Entsigelungsverfahren, wie dies im Berichtsjahr deutlich wurde. So hat zum Beispiel ein einzelner Fall für die Sichtung und Entsigelung über einen Zeitraum von rund einem Monat mit ca. 600 Arbeitsstunden einen Gerichtspräsidenten, eine Gerichtsschreiberin und zwei weitere

Mitarbeitende absorbiert. Das ohnehin schon übermässige Tagesgeschäft erliegt bei solch immer wiederkehrenden Aufgaben beinahe komplett. Scheidungs- und Eheschutzverfahren sowie Unterhaltsklagen machen einen erheblichen Teil der Arbeitslast des Kantonsgerichts aus. Auch diese Verfahren sind durch das 2017 in Kraft getretene neue Unterhaltsrecht des ZGB deutlich komplexer geworden. Unterhaltsfragen machen heute meist eine Reihe von komplizierten Berechnungen erforderlich; zudem haben flexiblere Betreuungsmodelle zusätzliche Streitpunkte zur Folge. Dies alles bedeutet in den meisten Fällen einen höheren Vorbereitungsaufwand sowie einen zeitlichen Mehraufwand für die Verfahrenserledigung. Neu ist das Kantonsgericht seit 2021 zudem auch für Schlichtungsverfahren im Zusammenhang mit Kinder- und Erwachsenenunterhalt zuständig.

Trotz dieser Entwicklungen zeigt sich der juristische Personalbestand (Präsidien und Gerichtsschreiberinnen) am Kantonsgericht seit 2011 unverändert. Nach den plausiblen Ausführungen des Kantonsgerichts in seinem Tätigkeitsbericht 2021 kann mit dem aktuellen Personalbestand die heutige Arbeitslast nicht mehr angemessen bewältigt werden: So musste bereits in den Jahren 2019 und 2020 (für 12 Monate) sowie 2021 (für 6 Monate) jeweils eine zusätzliche Gerichtsschreiberin beschäftigt werden, um unzulässigen Verzögerungen entgegenzuwirken. Die Präsidien leisten seit längerer Zeit Mehrarbeit, welche über ihr entschädigtes Pensum hinausgeht. Nach Angaben des Kantonsgerichtspräsidenten I wurde seitens der Mitarbeitenden die hohe Arbeitsbelastung wiederholt in Mitarbeiter- oder Austrittsgesprächen thematisiert; in Einzelfällen kam es zu Krankschreibungen. Um die eingehenden Gerichtsfälle auch in Zukunft

zeitnah zu bewältigen, ist gemäss den Ausführungen im Tätigkeitsbericht des Kantonsgerichts eine Aufstockung der bestehenden Stellenprozente unumgänglich. Das Obergericht unterstützt das Anliegen des Kantonsgerichts grundsätzlich.

3.2 Justitia 4.0

Das Bundesprojekt Justitia 4.0, das die elektronische Aktenführung (eJustizakte) für alle Verfahrensabschnitte des Zivil-, Straf- und des Verwaltungsverfahrens zum Ziel hat, wurde bereits im letztjährigen Rechenschaftsbericht thematisiert. Um das digitale Arbeiten in den Justizbehörden zu ermöglichen, braucht es zwei technische Lösungen: Einerseits soll die Plattform «Justitia.Swiss» entwickelt werden, die dem Austausch von elektronischen Gerichtsakten dient und im Wesentlichen die heutige postalische Zustellung ersetzen wird. Andererseits soll die «elektronische Justizakte (JAA)» die digitale Aktenführung sowie das effiziente Arbeiten mit der eAkte in den Justizbehörden gewährleisten. Diese ersetzt jedoch nicht die bestehenden Fachapplikationen (Geschäftsführungsprogramme; in Nidwalden Tribuna), sondern die Systeme sind zu verbinden. Da die Fachapplikationen in den meisten Kantonen ohnehin am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind und sie insbesondere für die anstehende digitale Transformation nicht mehr taugen, stehen auch in Bezug auf das von den Gerichten und der Staatsanwaltschaft genutzte Geschäftsführungsprogramm Tribuna Anpassungen an. Die schweizweite Einführung und Nutzung (Vollbetrieb) von Justitia 4.0 wird auf 2027 vorgesehen. Zur Zeit laufen entsprechende Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene (BEKJ) und die Fachgruppe Recht des Projektausschusses ist daran, einen Leitfaden für notwendige Anpassungen auf kantonaler Ebene auszuarbeiten. Darüber hinaus ist die Aus-

schreibung der Plattform «Justitia.Swiss» erfolgt, das Bundesverwaltungsgericht ist am 3. Januar 2022 auf eine dagegen geführte Beschwerde nicht eingetreten. Das Ausschreibungsverfahren läuft voraussichtlich ordentlich weiter. Wie bereits im Rechenschaftsbericht 2020 angekündigt, ist aufgrund dieser tiefgreifenden Änderungen absehbar, dass in den nächsten Jahren vielfältige neue Aufgaben sowohl auf die Justizbehörden selber als auch das Informatikdienstleistungszentrum ILZ zukommen werden. Der aktuelle Kenntnisstand über das Projekt lässt noch keine umfassende Formulierung von Massnahmen zu. Es ist aber bereits heute etwa bei der Ersatz- oder Neuananschaffung von Informatikmitteln und Büroausstattungen oder auch der Einrichtung von Verhandlungssälen sicherzustellen, dass diese den Anforderungen an einen digitalen Arbeitsplatz entsprechen. Die Obergerichte Uri, Obwalden und Nidwalden wie auch die Staatsanwaltschaften dieser Kantone stehen in Kontakt, um im Bedarfsfall auch über die Kantonsgrenzen hinweg durch Zusammenwirken mögliche Synergien zu nutzen.

3.3 Publikation von Gerichtsentscheiden sowie des Rechenschaftsberichts im Internet

Das Prinzip der Justizöffentlichkeit erlaubt Einblick in die Rechtspflege und sorgt für Transparenz gerichtlicher Verfahren. Art. 30 Abs. 3 BV verlangt, dass «Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung» öffentlich sind. Ähnliche Anforderungen stellen Art. 6 Ziff. 1 EMRK und Art. 14 Abs. 1 UNO-Pakt II. Der Wortlaut entspricht nicht mehr der heutigen Praxis an schweizerischen Verwaltungsgerichten und in bestimmten Abteilungen der Obergerichte, da die Verfahren von Gesetzes wegen in aller Regel schriftlich sind. Dem An-

spruch der Öffentlichkeit wird daher nach herrschender Rechtsprechung und Lehre ausreichend Genüge getan, wenn die Gerichte ihre Urteile in anonymisierter Form über das Internet publizieren. Das Ober- und das Verwaltungsgericht veröffentlichen daher seit dem 1. Januar 2021 einen grossen Teil ihrer Sachentscheide in anonymisierter Form auf der Homepage des Kantons (<https://www.nw.ch/rechtsprechung>). Ergeht in der Sache ein Bundesgerichtsentscheid, wird dies auf dem Dokument vermerkt.

Der Rechenschaftsbericht des Obergerichts gibt Auskunft über den Geschäftsgang der Gerichte, der Schlichtungsbehörde, der Strafverfolgungsbehörden und der kantonalen Beurkundungskommission. Auch diese Informationen sollen der interessierten Öffentlichkeit einfach zugänglich sein, weshalb der Rechenschaftsbericht neu ebenfalls auf der Homepage des Kantons im Internet publiziert wird (<https://www.nw.ch/obergerichtrechenschaftsbericht>).

3.4 Raumnot der Gerichte

Das Ober- und das Verwaltungsgericht befinden sich an der Marktgasse 4, das Kantonsgericht am Rathausplatz 1 in Stans. Alle Instanzen sind jedoch im gleichen Gebäude untergebracht. Die vorhandenen Räumlichkeiten reichen nicht mehr aus, um einen optimalen Betriebsablauf sicher zu stellen. Die Gerichte sind vor über 20 Jahren an die heutigen Adressen gezogen. Seither hat sich der Personalbestand (Juristen und Kanzleien) knapp verdoppelt, vorab aufgrund der Justizreform im Jahre 2010. Auch kamen Leistungsauftragserweiterungen beim Kanzleipersonal, die vermehrte Nachfrage nach Teilzeitstellen sowie die Schaffung eines berufsmässigen

Vizepräsidiums am Ober- und am Verwaltungsgericht dazu. Folglich fehlt es schon seit geraumer Zeit an genügend Büroflächen, obwohl zwischenzeitlich das "Wammersche Haus" in der Nachbarschaft zum Teil auch durch die Gerichte genutzt werden kann. Das Problem wird durch den weiteren Personalbedarf am Kantonsgericht noch verschärft werden. Darüber hinaus sind in den vergangenen 20 Jahren die Fallzahlen und somit die Verhandlungsdichte gestiegen. Dies hat zur Folge, dass die verfügbaren Verhandlungsräume zu knapp sind. Da auch die Verfahrensakten stetig umfangreicher werden, mangelt es überdies an Platz, um physische Gerichtsakten adäquat zu lagern. Daran wird auch die angestrebte digitale Transformation der Justiz in den kommenden Jahren nichts ändern. Die akute Raumproblematik wurde von Seiten der Politik erkannt. Sowohl der Regierungsrat, vorab die Finanzdirektion, als auch die Justizkommission des Landrates unterstützen die Gerichte in verdankenswerter Weise im Bestreben, für das Ober- und das Verwaltungsgericht neue Räumlichkeiten zu erschliessen, so dass das Kantonsgericht über die frei werdenden Flächen verfügen kann. Mit der Anpassung der Raumsituation der Gerichte an die aktuellen Gegebenheiten kann ein reibungsloser Gerichtsbetrieb sowie auch die Attraktivität der Gerichte als Arbeitgeber für die Zukunft gesichert werden.

1 Obergericht

Die Gesamtgeschäftslast von 136 Verfahren liegt um 20% unter dem Niveau des Vorjahres (170). Die Neueingänge beliefen sich auf 123 (Vorjahr 132). Erledigt wurden im Berichtsjahr 111 Verfahren (Vorjahr 157). Die Erledigungsquote Q3 betrug 90% (Vorjahr 119%). Die Pendenzen betragen 25 (Vorjahr 13).

Von den 111 erledigten Verfahren wurden 72 Verfahren innert 3 Monaten, 29 innert 6 Monaten und 10 Verfahren innert 12 Monaten abgeschlossen. Kein Verfahren ist überjährig.

Das Obergericht hat im Berichtsjahr 12 Sitzungen (Vorjahr 20) in Dreier- oder Fünferbesetzung abgehalten. Im Weiteren wurden Kollegialentscheide auf dem Zirkularweg gefällt.

1.1 Berufungsgericht

1.1.1 Zivilabteilung

Die Zivilabteilung hat 23 (Vorjahr 29) Fälle erledigt. Die per Ende Berichtsjahr noch hängigen 10 Fälle (Vorjahr 2) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.1.2 Strafabteilung

Die Strafabteilung hat 19 Prozesse (Vorjahr 22) erledigt. Die 3 hängig gebliebenen Verfahren (Vorjahr 4) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.2 Beschwerdeinstanz

1.2.1 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen

Die Beschwerdeabteilung hat 17 Verfahren (Vorjahr 31) erledigt. Von den 4 hängig gebliebenen Verfahren (Vorjahr 3) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.2.2 Beschwerdeabteilung in Strafsachen

Insgesamt sind 18 Verfahren (Vorjahr 24) erledigt worden. Die 8 hängig gebliebenen Verfahren (Vorjahr 3) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.3 Übrige Gerichtsabteilungen

1.3.1 Verfassungsgericht

Das Verfassungsgericht wurde im Berichtsjahr nicht angerufen.

1.3.2 Gesamtgericht

Das Gesamtgericht hat im Berichtsjahr eine Sitzung abhalten können.

1.3.3 Verwaltungskommission

Neben aufsichtsrechtlichen Aufgaben standen die Genehmigung von Aufwandentschädigungen, Gesuche um Bewilligung einer nebenberuflichen Tätigkeit und Gesuche um Weiterbildung im Mittelpunkt.

1.3.4 Präsidium

Die Geschäftslast (20) liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahres (25). Pendenzen verblieben keine.

1.4 Diverses

1.4.1

Gegen Urteile des Obergerichts sind im Berichtsjahr 12 (Vorjahr 26) Beschwerden beim Bundesgericht erhoben worden. Insgesamt waren am Bundesgericht im Berichtsjahr 22 (Vorjahr 42) Fälle hängig. Dieses hat 14 Rechtsmittel (Vorjahr 32) beurteilt. Dabei trat es auf 4 (Vorjahr 8) Beschwerden nicht ein, wies 5 (Vorjahr 18) Rechtsmittel ab, hiess 4 teilweise und eines (Vorjahr 6) vollumfänglich gut. 8 Rechtsmittel sind beim Bundesgericht noch pendent.

1.4.2

Für Sitzungsgelder, Aktenstudium und Spesenpauschalen wurde die Finanzverwaltung im Berichtsjahr mit Fr. 20'050.00 (2020: 25'617.50; 2019: Fr. 44'390.00) belastet.

1.4.3

Im Berichtsjahr waren weder Mutationen im Richterkollegium noch beim Personal des Obergerichts zu verzeichnen. Aufgrund eines Rückweisungsentscheides des Bundesgerichts amte Dr. iur. Stefan Keller nach wie vor als ausserordentlicher Oberrichter in einem Verfahren betreffend Wirtschaftsdelikte.

Der ehemalige Obergerichtspräsident Dr. iur. Albert Müller führte aufgrund einer Ausstandssituation ein Strafverfahren betreffend "Stalking".

2 Kantonsgericht

Die Neueingänge (1295) verzeichneten gegenüber dem Vorjahr (1166) erneut einen Anstieg (11%; Vorjahr 6%). Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 1270 Fälle erledigt (Vorjahr 1199). Aufgrund des guten Erledigungsquotienten hat sich die Pendenzenlage von 299 gegenüber dem Vorjahr (274) nicht stark verschlechtert.

2.1 Verfahrensdauer

1022 Verfahren (80.5%, Vorjahr 938 [78.3%]) wurden innert 3 Monaten, 138 Prozesse (10.9%, Vorjahr 132 [11.4%]) innert 6 Monaten, 66 Verfahren (5.2%, Vorjahr 76 [6.3%]) innert eines Jahres und 27 Verfahren (2.1%, Vorjahr 30 [2.5%]) innerhalb zweier Jahre erledigt. 17 Verfahren (1.3%, Vorjahr 18 [1.5%]) dauerten seit deren Anhebung bis zu ihrem Abschluss länger als 2 Jahre.

2.2 Pendenzen

Bei der Zivilabteilung stammen 223 der 273 hängigen Fälle aus dem Berichtsjahr, 26 aus dem Jahr 2020, 14 aus dem Jahr 2019, 4 aus dem Jahr 2018, 2 aus dem Jahr 2017 und je 1 Fall aus den Jahren 2016, 2015, 2007 und 2006, wobei diese sistiert sind. In der Strafabteilung blieben 18 Fälle aus dem Berichtsjahr pendent.

2.3 Diverses

2.3.1

Für Sitzungsgelder, Aktenstudium und Spesenpauschalen für die Mitglieder des Kantonsgerichtes wurden Fr. 25'480.50 ausbezahlt (2020: Fr. 21'567.50; 2019: Fr. 16'360.00).

2.3.2

Auf Grund der Corona-Pandemie wurden im Berichtsjahr, so weit möglich, online-Weiterbildungsmöglichkeiten wahrgenommen.

2.3.3

Im Berichtsjahr verzeichnete das Kantonsgericht keine Mutationen im Richterergremium oder bei den Gerichtsschreiberinnen. Beim Kanzleipersonal haben sich einige Änderungen ergeben. Es wird hiezu auf die Zusammenstellung unter "F Verzeichnis der richterlichen Behörden und Mitarbeitenden der Rechtspflege" verwiesen.

3 Verwaltungsgericht

Die Gesamtgeschäftslast (124) entspricht jener des Vorjahres (124). Ebenso sind die Neueingänge von 94 Verfahren konstant geblieben (Vorjahr 94). Erledigt wurden im Berichtsjahr 92 Verfahren (Vorjahr 94). Der Erledigungsquotient betrug 98% (Q3; Vorjahr 100%). Folglich konnte die Pendenzenlage

(32) gegenüber der Hängigkeit des Vorjahres (30) gehalten werden.

Von den 92 erledigten Verfahren wurden 35 innert 3 Monaten, 31 innert 6 Monaten und 24 innert eines Jahres abgeschlossen. 2 Verfahren der Sozialversicherungsabteilung dauerten aufgrund von Sistierungen bzw. Gutachten länger als ein Jahr.

Das Verwaltungsgericht hat im Berichtsjahr 16 Sitzungen in Dreier- oder Fünferbesetzung abgehalten (Vorjahr 16). Im Weiteren wurden Kollegialentscheide auf dem Zirkularweg gefällt.

3.1 Verwaltungsabteilung

Die Geschäftslast umfasste 43 Verfahren (Vorjahr 35). Erledigt wurden 35 Verfahren (Vorjahr 26). Die pendenten 8 Verfahren (Vorjahr 9) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

3.2 Steuerabteilung

Die Steuerabteilung hat bei einer Geschäftslast von 15 Verfahren (Vorjahr 20) im Berichtsjahr 7 Verfahren (Vorjahr 17) erledigt. Von den per Ende Berichtsjahr 8 (Vorjahr 3) pendenten Verfahren stammen ebenfalls alle aus dem Berichtsjahr.

3.3 Sozialversicherungsabteilung

Die Geschäftslast der Sozialversicherungsabteilung belief sich auf 49 Verfahren (Vorjahr 52). Davon wurden 34 Verfahren (Vorjahr 36) erledigt; 15 Fälle (Vorjahr 16) blieben pendent. Davon stammt ein Fall aus dem Jahre 2018, welcher sistiert ist. Die übrigen 14 Fälle stammen aus dem Berichtsjahr.

3.4 Einzelgericht und Präsidium

Das Einzelgericht im Ausländerrecht hatte keine Zwangsmassnahmen (Vorjahr 3) zu überprüfen und die Geschäftslast des Präsidiums von 17 Verfahren (Vorjahr 14) lag im Normbereich. Ein Verfahren aus dem Berichtsjahr blieb pendent.

3.5 Diverses

3.5.1

Gegen Urteile des Verwaltungsgerichts sind im Berichtsjahr 19 (Vorjahr 20) Beschwerden erhoben worden. Insgesamt waren am Bundesgericht im Berichtsjahr 27 (Vorjahr 23) Fälle hängig. Das Bundesgericht hat deren 17 (Vorjahr 15) erledigt. Dabei trat es auf 2 (Vorjahr 1) Beschwerden nicht ein, wies 12 (Vorjahr 9) Beschwerden ab, hiess 2 (Vorjahr 3) Beschwerden vollumfänglich und 1 (Vorjahr 1) Beschwerde teilweise gut. 10 Rechtsmittel sind noch hängig.

3.5.2

Für Sitzungsgelder, Aktenstudium und Spesenpauschalen wurde die Finanzverwaltung im Berichtsjahr mit Fr. 30'170.00 (2020: Fr. 33'322.50; 2019: Fr. 34'542.50) belastet.

3.5.3

Das Verwaltungsgericht hatte im Berichtsjahr lediglich eine Mutation zu verzeichnen. Herr Dr. iur. Stephan Zimmerli wurde an der Landratssitzung vom 31. März 2021 als Verwaltungsrichter gewählt. Er ersetzt den im Vorjahr verstorbenen Verwaltungsrichter Heinz Metz.

4 Schlichtungsbehörde

Die Geschäftslast betrug im Berichtsjahr 309 (Vorjahr 353). Der leichte Rückgang gründet vorab im Rückgang der Neueingänge in der

Abteilung Miete und Pacht von 71 auf 49, womit hier das Niveau von 2019 (50) wieder erreicht ist. Die Pendenzenlage ist mit 47 (Vorjahr 73) verbessert. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 262 Fälle erledigt (Vorjahr 280). Dabei wurde in 140 (53.5%) Fällen (Vorjahr 117 bzw. 42%) eine Klagebewilligung erteilt und 122 Verfahren (46.5%; Vorjahr 163 bzw. 58%) wurden vorab durch Einigung, angenommenem Urteilsvorschlag oder Abschreibung erledigt.

5 Staatsanwaltschaft

5.1 Details zu den Neueingängen

5.1.1 Abteilung I, Allgemeine Delikte

Bei der Abteilung I gab es einen weiteren Rückgang betreffend Anzeigen wegen Höchstgeschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich des Kirchenwaldtunnels (KWT) von 928 auf 708 (-24%). Diese erneute Abnahme ist hauptsächlich auf die Bauarbeiten auf der A2 in Hergiswil zurückzuführen. Während die Polizei seit Aufhebung dieser Baustelle wieder einen deutlichen Anstieg an Geschwindigkeitsüberschreitungen im KWT verzeichnet, steht ein solcher bei der Staatsanwaltschaft erst noch bevor. Dagegen nahm die Zahl beanzeigter Geschwindigkeitsüberschreitungen andernorts von 1487 auf 1748 (+18%) und diejenige wegen der übrigen SVG-Widerhandlungen von 653 auf 706 (+8%) zu. Bei den Eingängen wegen Straftaten gemäss Strafgesetzbuch (StGB) erfolgte ein Anstieg von 477 auf 506 (+6%), mithin wurde der letztjährige Höchstwert nochmals übertroffen. Anzeigen wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) reduzierten sich leicht von 37 auf 34 (-8%). Bei den übrigen angezeigten Straftaten war nach dem letztjährigen Anstieg wieder ein Rückgang von 287 auf 233 zu verzeichnen (-19%).

5.1.2 Abteilung II, Wirtschaftsdelikte

Bei der Abteilung II stieg die Zahl der Eingänge von 17 auf 19 Verfahren (+12%) und von 6 auf 10 Fallkomplexe (+67%) an.

5.1.3 Abteilung III, Jugendanwaltschaft

Bei der Abteilung III kam es zu einem Anstieg der Eingänge von 188 auf 205 Verfahren (+9%).

5.2 Details zu den Erledigungen

Der Erledigungsquotient (EQ) beschreibt die jährliche Arbeitsleistung der Staatsanwaltschaft, indem das Verhältnis der Anzahl Eingänge zur Anzahl Erledigungen (EQ I) bzw. das Verhältnis der Anzahl Pendenzen zu Jahresbeginn zuzüglich der Eingänge zur Anzahl Erledigungen (EQ II) gemessen wird. Im Berichtsjahr sank der Erledigungsquotient I geringfügig auf 101% (Vorjahr 103%). Damit wurden etwas mehr Verfahren erledigt als eingegangen waren. Der EQ II stieg ausserdem auf 84% an (Vorjahr 83%). Dieses positive Ergebnis ist umso erfreulicher, als einerseits besonders ressourcenbindende und umfangreiche Verfahren fortgeführt wie auch teilweise abgeschlossen worden sind, andererseits neben den Auswirkungen der Covid-19 Massnahmen längere Abwesenheiten von Mitarbeitenden haben bewältigt werden müssen.

5.3 Pendente Untersuchungen

Die Pendenzen konnten im Vergleich zum Vorjahr nochmals reduziert werden, konkret von 936 auf 880 (-6%). Die Altersstruktur der hängigen Verfahren hat sich wegen des im Vorjahr eingetretenen massiven sowie im Berichtsjahr fortgesetzten Rückgangs des jeweils sehr schnell abschliessbaren Massengeschäfts sowie der Zunahme vorab im StGB-Bereich und der prioritären Erledigungen komplexer älterer Verfahren nochmals leicht

verändert: 73.42% (Vorjahr 76.22%) der hängigen Geschäfte sind weniger als ein Jahr alt, 17.26% (Vorjahr 16.29%) sind zwischen 12 und 24 Monate alt und 9.32% (Vorjahr 7.49%) sind älter als 2 Jahre.

1 Obergericht**1.1 Zivilabteilung****a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
2 (17)	31 (14)	33 (31)	23 (29)	10 (2)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Sonderprüfung		1	Abweisung
1	Ehescheidung		1	Teilw. Gutheissung
1	Eheschutzsachen		1	Abweisung
5	Vorsorgliche Massnahmen		3	Abweisungen
			2	Nichteintreten
1	Anweisung an den Schuldner		1	Abweisung
1	Unterhaltssachen		1	Teilw. Gutheissung
1	Organisationsmängel		1	Nichteintreten
1	Urheberrecht		1	Abschr./Anerkennung
1	Rückweisung zur Neuurteilung		1	Guth./Aufh./Rückw.
1	Übriges Arbeitsvertragsrecht		1	Abweisung
1	Arbeitsvertrag Kündigung		1	Abweisung
2	Forderungen		2	Abweisungen
1	Nachbarrecht		1	Nichteintreten
2	Übriges Sachenrecht		1	Gutheissung
			1	Abweisung
1	Ausweisung		1	Nichteintreten
1	Rechtsschutz in klaren Fällen		1	Abweisung
1	Übrige Verfahren		1	Guth./Aufh./Rückw.

1.2 Strafabteilung**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
4 (8)	18 (18)	22 (26)	19 (22)	3 (4)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

5	Revisionsverfahren	3	Guth./Aufh./Rückw.
		2	Nichteintreten
6	Strassenverkehrsgesetz	5	Abweisungen
		1	Abschr./Rückzug
1	Delikt gegen Leib und Leben	1	Abschr./gegenstandslos
1	Delikt gegen die sexuelle Integrität	1	Nichteintreten
2	Ausstandsgesuche	2	Abweisungen
2	Rückweisungen Bundesgericht zur Neuurteilung	1	Teilw. Gutheissung
		1	Abweisung
2	Übrige Verfahren	1	Gutheissung
		1	Abweisung

1.3 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
3 (4)	18 (30)	21 (34)	17 (31)	4 (3)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

5	Rechtsöffnungen	2	Gutheissungen
		3	Abweisungen
4	Konkurseröffnungen	3	Abweisungen
		1	Nichteintreten
1	Arrest	1	Teilw. Gutheissung
1	Übrige Schuldbetreibungs- und Konkursachen	1	Abweisung
1	Eheschutzsachen	1	Abweisung
1	Ehescheidung (112 ZGB)	1	Nichteintreten
1	Kostenbeschwerde	1	Abschr./Rückzug
1	Rückweisung Bundesgericht zur Neuurteilung	1	Gutheissung
2	Übrige Verfahren	1	Abweisung
		1	Nichteintreten

1.4 Beschwerdeabteilung in Strafsachen

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
3 (6)	23 (21)	26 (27)	18 (24)	8 (3)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

3	Einstellungen		3	Abweisungen
5	Nichtanhandnahmen		1	Guth./Aufh./Rückw.
			1	Abweisung
			2	Nichteintreten
			1	Abschr./gegenstandslos
1	Kontosperre		1	Abweisung
1	Haftsachen		1	Abweisung
1	Rechtsverweigerung / -verzögerung		1	Nichteintreten
1	Beschlagnahme		1	Abweisung
1	Sistierung		1	Abschr./Rückzug
1	Edition		1	Nichteintreten
4	Übrige Verfahren		2	Abweisungen
			1	Nichteintreten
			1	Abschr./formlos

1.5 Verfassungsgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)

1.6 Gesamtgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	0 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Verabschiedung Rechenschaftsbericht			
---	-------------------------------------	--	--	--

1.7 Verwaltungskommission**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (1)	13 (25)	13 (26)	13 (26)	0 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

4	Aufsichtswahrnehmungen	4	Gutheissungen
3	Einsetzungen a.o. Staatsanwalt	3	Gutheissungen
2	Bewilligungen nebenberufliche Tätigkeit	2	Gutheissungen
3	Aufwandentschädigungen	3	Gutheissungen
1	Entbindung vom Amtsgeheimnis	1	Gutheissung

1.8 Präsidium**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
1 (2)	19 (23)	20 (25)	20 (24)	0 (1)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

9	Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	5	Gutheissungen
		3	Abweisungen
		1	Abschr./gegenstandslos
8	Gesuche um aufschiebende Wirkung	3	Gutheissungen
		4	Abweisungen
		1	Abschr./gegenstandslos
2	Amtliche Verteidigungen	2	Gutheissungen
1	Vorsorgliche Massnahme	1	Abweisung

2 Kantonsgericht

Eingänge bis Ende 2010 (alte Prozessgesetze [Fälle, die vor 01.01.2011 eingegangen sind])

2.1 Kantonsgerichtspräsidien

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
1 (1)	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)

2.2 Zivilabteilung

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
1 (1)	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)

Eingänge ab Januar 2011 (neue Prozessgesetze [Fälle, die nach 31.12.2010 eingegangen sind])

2.3 Zivilabteilung / Prozessleitung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
19 (21)	99 (91)	118 (112)	102 (93)	16 (19)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

95	Unentgeltliche Rechtspflege		82	Gutheissungen
			2	Teilw. Gutheissungen
			10	Abweisungen
			1	Abschreibung
1	Schutzschrift		1	Gutheissung
1	Sicherheitsleistung		1	Abschreibung
5	Übrige Prozessleitung		2	Gutheissungen
			1	Teilw. Gutheissung
			1	Abweisung
			1	Abschreibung

2.4 Zivilabteilung / Einzelgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
169 (214)	1032 (915)	1201 (1129)	1018 (960)	183 (169)
davon Zivilfälle				
98 (95)	337 (261)	435 (356)	314 (258)	121 (98)
davon SchKG				
68 (108)	614 (549)	682 (657)	632 (589)	50 (68)
davon Rechtshilfe (ZER)				
3 (11)	81 (105)	84 (116)	72 (113)	12 (3)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

57	Scheidungen	55	Gutheissungen
		1	Abweisung
		1	Überweisung
61	Übriges Familienrecht (Eheschutz, Massnahmen, Schuldneranweisung, Vaterschaft, Unterhalt, Adoption etc.)	31	Gutheissungen
		4	Teilw. Gutheissungen
		1	Vergleich
		1	Abweisung
		19	Abschreibungen
		5	Nichteintreten
196	Übriges Zivilrecht (OR, ZGB und Nebenerlasse)	90	Gutheissungen
		4	Teilw. Gutheissungen
		10	Abweisungen
		3	Vereinigungen
		1	Aufhebung der Verfügung
		1	Verfahren geschlossen
		53	Abschreibungen
		9	Nichteintreten
		5	Überweisungen
		20	Kraftloserklärungen
252	Rechtsöffnungen	93	Gutheissungen
		112	Teilw. Gutheissungen
		16	Abweisungen
		24	Abschreibungen
		1	Nichteintreten
		2	Vereinigungen
		4	Überweisungen
113	Konkurse / Liquidationen	41	Gutheissungen
		34	Abweisungen
		26	Abschreibungen

		1	Verfahren geschlossen
		11	Nichteintreten
52	Beschwerden	1	Gutheissung
		1	Teilw. Gutheissung
		28	Abweisungen
		4	Abschreibungen
		14	Nichteintreten
		4	Überweisungen
215	Übriges SchKG	192	Gutheissungen
		2	Teilw. Gutheissungen
		2	Nichteintreten
		18	Abschreibungen
		1	Verfahren geschlossen
72	Rechtshilfen	55	Zustellungen
		9	Zustellungen nicht möglich
		8	Weiterleitungen

2.5 Zivilabteilung / Kollegialgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
66 (60)	63 (53)	129 (113)	57 (47)	72 (66)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

18	Scheidungen	17	Gutheissungen
		1	Abschreibung
9	Übriges Familienrecht (Urteilsabänderung, Eheungültigkeit, Unterhalt etc.)	2	Gutheissungen
		1	Abweisung
		5	Abschreibungen
		1	Nichteintreten
30	Übriges Zivilrecht (OR, ZGB und Nebenerlasse)	4	Gutheissungen
		4	Klageanerkennungen
		5	Teilw. Gutheissungen
		4	Abweisungen
		8	Abschreibungen
		5	Nichteintreten

2.6 Strafabteilung / Prozessleitung**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	4 (11)	4 (11)	4 (11)	0 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

3	Ernennungen eines Pflichtverteidigers	3	Gutheissungen
1	Übrige Verfahren	1	Gutheissung

2.7 Strafabteilung / Einzelgericht**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
12 (7)	54 (36)	66 (43)	44 (31)	22 (12)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

3	Delikte gegen Leib und Leben	1	Freispruch
		1	Verurteilung
		1	Einstellung
1	Delikt gegen die sexuelle Integrität	1	Verurteilung
6	Vermögensdelikte	1	Freispruch
		5	Verurteilungen
8	Übrige Delikte gegen das Strafgesetzbuch	2	Freisprüche
		1	Teilw. Freispruch/Verurteilung
		3	Verurteilungen
		1	Abschreibung
		1	Einstellung
23	Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz	1	Freispruch
		10	Verurteilungen
		6	Abschreibungen
		6	Nichteintreten
2	Fahren in angetrunkenem Zustand	1	Abschreibung
		1	Nichteintreten
1	Diverses Kantonales Strafrecht	1	Teilw. Gutheissung

2.8 Strafabteilung / Einzelgericht als Zwangsmassnahmengericht**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
2 (0)	31 (48)	33 (48)	32 (46)	1 (2)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

22	Haftsachen		17	Gutheissungen
			3	Teilw. Gutheissungen
			2	Abweisungen
5	Überwachungen		5	Gutheissungen
5	Übrige Zwangsmassnahmen		4	Gutheissungen
			1	Teilw. Gutheissung

2.9 Strafabteilung / Kollegialgericht**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
4 (3)	10 (10)	14 (13)	12 (9)	2 (4)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

2	Delikte gegen das Vermögen		2	Verurteilungen
1	Delikt gegen sexuelle Integrität		1	Verurteilung
3	Übrige Delikte gegen das Strassenverkehrsgesetz		3	Verurteilungen
4	Übrige Delikte gegen das Strafgesetzbuch		3	Verurteilungen
			1	Teilw. Freispruch/Verurteil.
2	Übrige Verfahren		1	Gutheissung
			1	Teilw. Gutheissung

2.10 Strafabteilung / Jugendgericht**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	2 (2)	2 (2)	1 (2)	1 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Übrige Delikte gegen das Strafgesetzbuch		1	Einstellung
---	--	--	---	-------------

3 Verwaltungsgericht**3.1 Verwaltungsabteilung****a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
9 (5)	34 (30)	43 (35)	35 (26)	8 (9)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

3	Baurecht	1	Abweisung
		1	Nichteintreten
		1	Abschr./Rückzug
2	Arbeits-/Personalrecht	2	Abweisungen
2	Öffentliches Beschaffungswesen	1	Teilw. Gutheissung
		1	Nichteintreten
5	Administrativmassnahmen SVG	1	Gutheissung
		1	Teilw. Gutheissung
		3	Abweisungen
1	Ausländerrecht	1	Abweisung
4	Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB)	3	Abweisungen
		1	Abschr./gegenstandslos
6	Fürsorgerische Unterbringungen (FU)	2	Gutheissungen
		3	Abschr./gegenstandslos
		1	Abschr./Rückzug
2	Härtefallmassnahmen (Corona)	1	Guth./Aufh./Rückw.
		1	Abschr./gegenstandslos
3	Rückweisungen Bundesgericht zur Neuerteilung	3	Gutheissungen
1	Rechtsverweigerung / -verzögerung	1	Abweisung
1	Willensvollstreckung / Aufsicht	1	Gutheissung
5	Übrige Verfahren	2	Abweisungen
		2	Abschr./Rückzüge
		1	Abschr./formlos

3.2 Steuerabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
3 (9)	12 (11)	15 (20)	7 (17)	8 (3)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

7	Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuer	1	Gutheissung
		2	Teilw. Gutheissungen
		2	Abweisungen
		1	Nichteintreten
		1	Abschr./Rückzug

3.3 Sozialversicherungsabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
16 (15)	33 (37)	49 (52)	34 (36)	15 (16)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

2	Arbeitslosenversicherungsrecht	2	Abweisungen
17	Invalidenversicherungsrecht	1	Gutheissung
		1	Guth./Aufh./Rückw.
		13	Abweisungen
		1	Nichteintreten
		1	Abschr./Anerkennung
3	Unfallversicherungsrecht	3	Gutheissungen
2	AHV-Beschwerden	1	Abweisung
		1	Abschr./gegenstandslos
5	Berufliche Vorsorge	1	Gutheissung
		1	Guth./Aufh./Rückw.
		2	Abweisungen
		1	Abschr./Rückzug
1	Krankenversicherungsrecht	1	Abweisung
3	Erwerbsersatzentschädigungen (Corona)	2	Abweisungen
		1	Abschr./formlos
1	Rückweisung Bundesgericht zur Neuerteilung	1	Gutheissung

3.4 Einzelgericht im Ausländerrecht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	0 (3)	0 (3)	0 (3)	0 (0)

3.5 Präsidium

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
2 (1)	15 (13)	17 (14)	16 (12)	1 (2)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

8	Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	6	Gutheissungen
		1	Teilw. Gutheissung
		1	Abweisung
6	Gesuche um aufschiebende Wirkung	1	Gutheissung
		3	Abweisungen
		2	Abschr./Anerkennungen
1	Vorsorgliche Massnahme	1	Abweisung
1	Übrige Verfahren	1	Gutheissung

4 Schlichtungsbehörde**4.1 Allgemeine Abteilung****a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
56 (46)	187 (222)	243 (268)	199 (212)	44 (56)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

68	Arbeitsrecht	17	Einigungen
		2	Urteilstvorsch. angenommen
		10	Anderweitige Erledigung
		39	Klagebewilligungen
<hr/>			
131	Übriges Zivilrecht	22	Einigungen
		6	Urteilstvorsch. angenommen
		5	Entscheide
		17	Anderweitige Erledigung
		81	Klagebewilligungen

4.2 Abteilung Miete und Pacht**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
17 (14)	49 (71)	66 (85)	63 (68)	3 (17)

b) Art der Erledigung

63	Miete und Pacht	15	Einigungen
		2	Urteilstvorsch. angenommen
		1	Entscheid
		25	Anderweitige Erledigung
		20	Klagebewilligungen

4.3 Abteilung Gleichstellungsgesetz**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)

5 Staatsanwaltschaft

5.1 Geschäftsgang

	übernommen		eingegangen		erledigt		pendent	
Abt. I, Allgemeine Delikte								
<i>HG KWT</i>	128	(397)	708	(928)	728	(1197)	108	(128)
<i>HG Übrige</i>	110	(154)	1748	(1487)	1690	(1531)	168	(110)
<i>SVG Übrige</i>	124	(88)	706	(653)	732	(617)	98	(124)
<i>StGB</i>	353	(242)	506	(477)	570	(366)	289	(353)
<i>BetmG</i>	11	(10)	34	(37)	36	(36)	9	(11)
<i>Anderes</i>	83	(70)	233	(287)	266	(274)	50	(83)
Abt. II, Wirtschaftsdelikte (in eckigen Klammern: Zusammenhängende Fallkomplexe)	35 [10]	(37 [9])	19	(17 [6])	10	(19 [5])	44	(35 [10])
Abt. III, Jugendanwaltschaft	77	(49)	205	(188)	179	(160)	103	(77)
Ausstandsbegehren c. Polizei	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)
Gerichtsstandsverfahren	11	(2)	112	(100)	118	(91)	5	(11)
Geldwäscherei-Verdachtsmeldungen	0	(0)	5	(3)	5	(3)	0	(0)
Rechtshilfebenachrichtigungen	0	(1)	13	(11)	13	(12)	0	(0)
Rechtshilfe international	1	(9)	21	(21)	19	(29)	3	(1)
Rechtshilfe national	2	(1)	7	(14)	9	(13)	0	(2)
Varia-Geschäfte	1	(2)	183	(119)	182	(120)	2	(1)
WAV (Wiederaufnahme Verjährung)	0	(0)	5	(7)	4	(7)	1	(0)
TOTAL	936	(1062)	4505	(4349)	4561	(4475)	880	(936)
Veränderung in %	-12	(-18)	+4	(-40)	+2	(-40)	-6	(-12)

5.2 Erledigungsarten

	Abt. I		Abt. II		Abt. III		Total	
Strafbefehle, Nachentscheide	2129	(2098)	0	(0)	77	(80)	2206	(2178)
Anklagen, Überweisungen*	37	(20)	4	(1)	2	(1)	43	(22)
Einstellungen, Sistierungen	940	(1174)	3	(4)	26	(21)	969	(1199)
Nichtanhandnahmen	510	(407)	1	(12)	19	(19)	530	(438)
Abtretungen, Vereinigungen	406	(322)	2	(0)	55	(39)	463	(361)

*Die Überweisungen von Strafbefehlen an das Kantonsgericht, bei welchen zufolge Ungültigkeit oder Rückzugs der Einsprache die Rechtskraft der Strafbefehle gerichtlich festgestellt worden ist, sind nicht unter „Überweisungen“, sondern unter „Strafbefehle“ berücksichtigt worden.

5.3 Erledigungsquotienten

a) Verhältnis Eingänge zu Erledigungen

Eingänge	4505	(4349)
Erledigungen	4561	(4475)
Quotient 1	101%	(103%)

b) Verhältnis Übernahmen und Eingänge zu Erledigungen

Übernahmen	936	(1062)
Eingänge	4505	(4349)
Total	5441	(5411)
Erledigungen	4561	(4475)
Quotient 2	84%	(83%)

5.4 Einsprachen, Einvernahmen und Haftfälle

	Abt. I		Abt. II		Abt. III		Total	
Einsprachen	122	(112)	3	(1)	1	(2)	126	(115)
Rückzüge Einsprachen	37	(38)	0	(0)	0	(1)	37	(39)
Einvernahmen	143	(143)	29	(17)	11	(32)	183	(192)
Anzahl Häftlinge im Gefängnis Stans							12	(17)
Hafttage im Gefängnis Stans							461	(1055)

5.5 Ausgesprochene Sanktionen (in rechtskräftigen Strafbefehlen)

a) Abt. I und Abt. II (Erwachsenenstrafrecht)

Busse (ohne durch Kantonspolizei erhobene Ordnungsbussen)	1830	(1792)
Geldstrafe		
– unbedingt	20	(22)
– unbedingt mit Busse	11	(5)
– teilbedingt	1	(0)
– bedingt	5	(11)
– bedingt mit Busse	256	(264)
Freiheitsstrafe		
– unbedingt	4	(3)
– bedingt	2	(1)
Verwarnung	0	(0)
Umgangnahme von Strafe	0	(0)
Total	2129	(2098)

b) Abt. III (Jugendstrafrecht)**ba) Sanktionen**

Busse (ohne durch Kantonspolizei erhobene Ordnungsbussen)

unbedingt	34	(29)
bedingt	0	(0)
<hr/>		
Freiheitsentzug		
unbedingt	0	(1)
bedingt	0	(1)
<hr/>		
Persönliche Leistung		
unbedingt	11	(13)
bedingt	0	(0)
<hr/>		
Verweis	32	(36)
<hr/>		
Umgangnahme von Strafe	0	(0)
<hr/>		
Total	77	(80)

bb) Schutzmassnahmen

Aufsicht	0	(0)
<hr/>		
Persönliche Betreuung	0	(1)
<hr/>		
Ambulante Behandlung	0	(0)
<hr/>		
Total	0	(1)

5.6 Verfahrensdauer**a) Eingang der Ende 2021 pendenten Strafuntersuchungen**

Jahr	Abt. I		Abt. II		Abt. III		Total	
2008	0	(1)	0	(0)	0	(0)	0	(1)
2009	1	(1)	0	(0)	0	(0)	1	(1)
2010	1	(2)	13	(14)	0	(0)	14	(16)
2011	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)
2012	0	(0)	2	(2)	0	(0)	2	(2)
2013	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)
2014	1	(1)	1	(1)	0	(0)	2	(2)
2015	0	(0)	2	(2)	0	(0)	2	(2)
2016	0	(1)	0	(0)	0	(0)	0	(1)
2017	3	(6)	2	(2)	0	(0)	5	(8)
2018	10	(34)	2	(2)	0	(0)	12	(36)
2019	28	(128)	2	(7)	13	(15)	43	(150)
2020	104	(635)	4	(5)	42	(62)	150	(702)
2021	574	-	16	-	48	-	638	-
Total	722	(809)	44	(35)	103	(77)	869	(921)

b) Pendenzen im Verhältnis zur Verfahrensdauer

<1 Jahr	73.42%	(76.22%)
1-2 Jahre	17.26%	(16.29%)
>2 Jahre	9.32%	(7.49%)

c) Dauer der erledigten Verfahren (in Monaten)

Monate	Anzahl Verfahren		Prozentualer Anteil an Erledigungen	
0-3	3229	(3304)	76.7	(78.7)
3-6	502	(419)	11.9	(10.0)
6-12	250	(286)	5.9	(6.8)
12-24	164	(156)	3.9	(3.7)
>24	66	(35)	1.6	(0.8)
Total	4211	(4200)	100	(100)

5.7 Inanspruchnahme der Abt. II durch die Vereinbarungskantone

	Nidwalden	Obwalden	Uri	Total
Arbeitsstunden	3441.69 (3761.45)	1002.97 (488.34)	836.32 (1449.57)	5388.37 (5669.46)
Verhältnis in %	65 (66)	16 (9)	19 (25)	100 (100)

5.8 Justizkontrolle und Rechtsmittel**a) Nichtgenehmigungen durch Oberstaatsanwalt**

Nichtanhandnahme-, Sistierungs- und Einstellungsverfügungen	0	(0)
---	---	-----

b) Durch die Staatsanwaltschaft erhobene

Revisionsgesuche	2	(3)
Berufungsanmeldungen, Berufungen und Beschwerden	1	(0)
Anschlussberufungen	0	(0)
Gesuche um Gerichtsstandsbestimmung an das Bundesstrafgericht	0	(1)
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	0	(1)

5.9 Beteiligung an Gerichtsverfahren

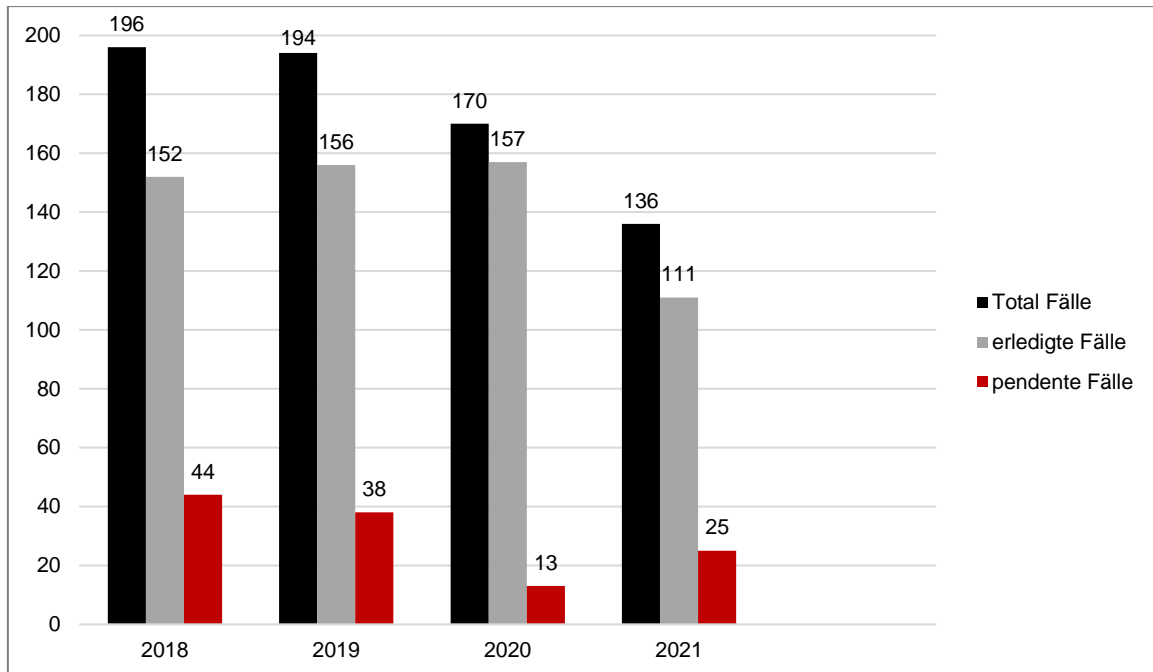
Die Beteiligung der Staatsanwaltschaft an Gerichtsverfahren ergibt sich aus den Rechenschaftsberichten der jeweiligen Gerichte.

5.10 Vollzug von Massnahmen und Strafen (Abt. III)

	übernommen		eingegangen		erledigt		pendent	
Total	10	(8)	10	(20)	15	(18)	5	(10)

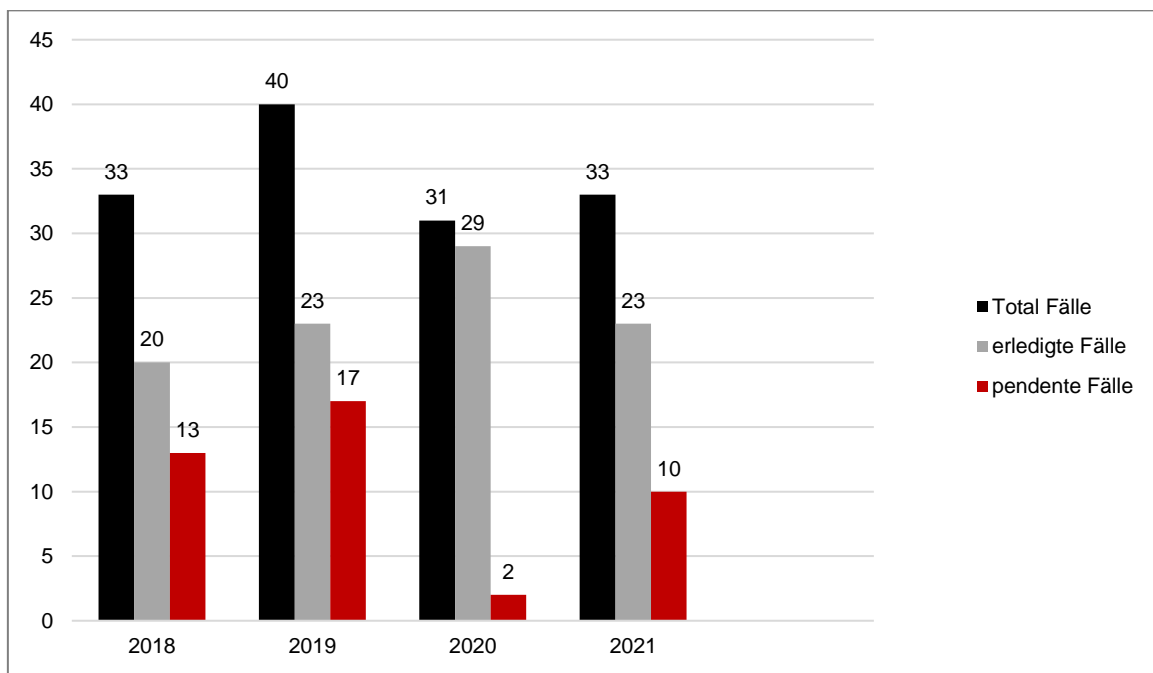
1. Obergericht

1.1 Geschäftslast 2018 - 2021

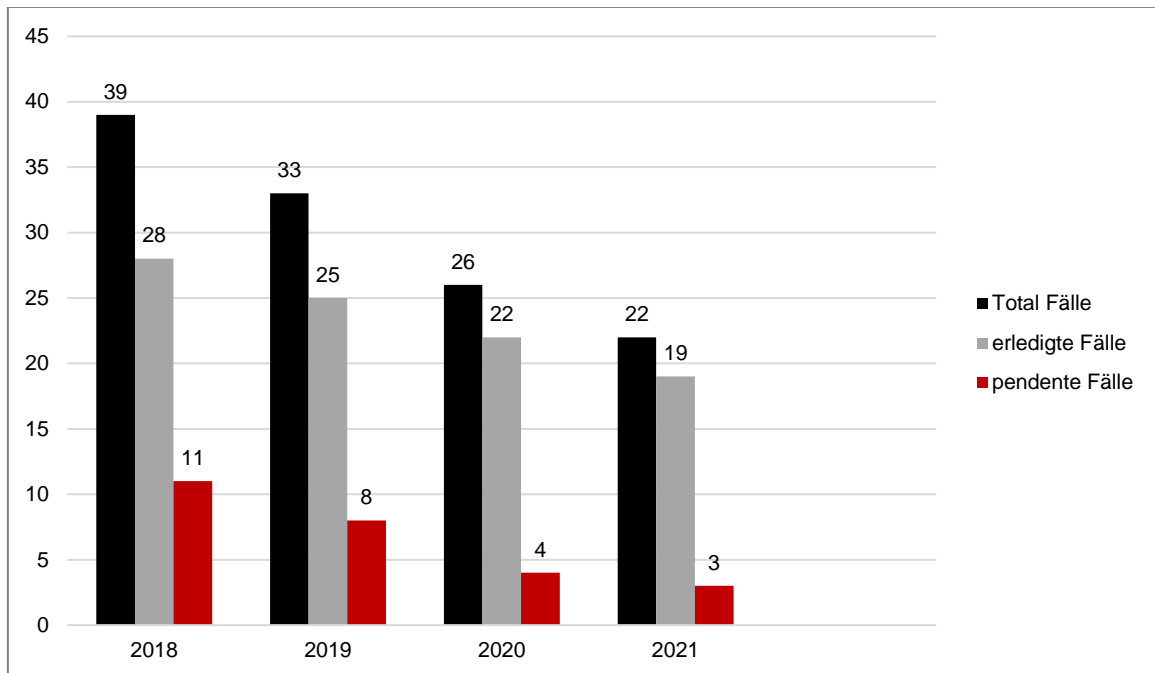


1.2 Geschäftslast der Abteilungen

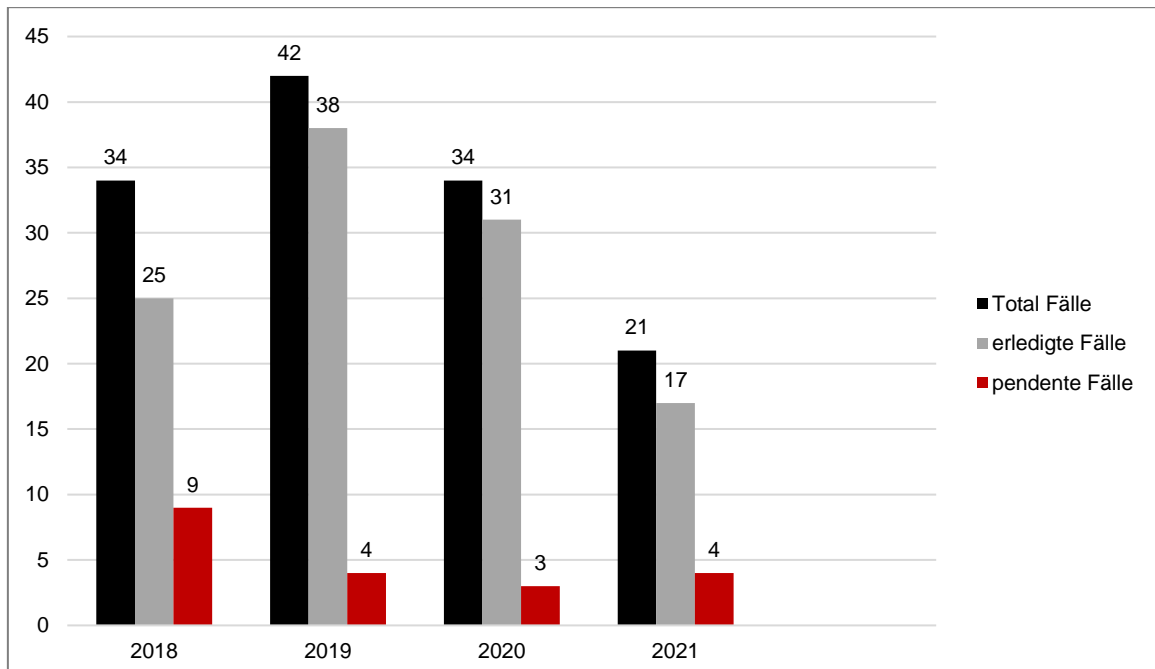
1.2.1 Zivilabteilung



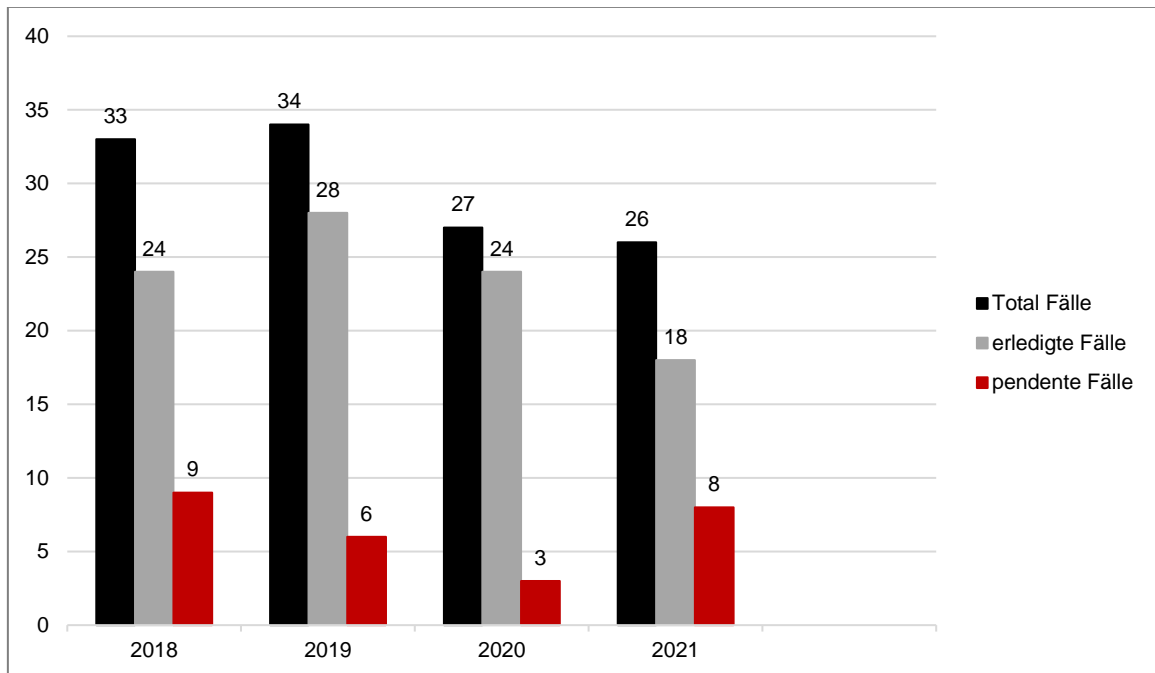
1.2.2 Strafabteilung



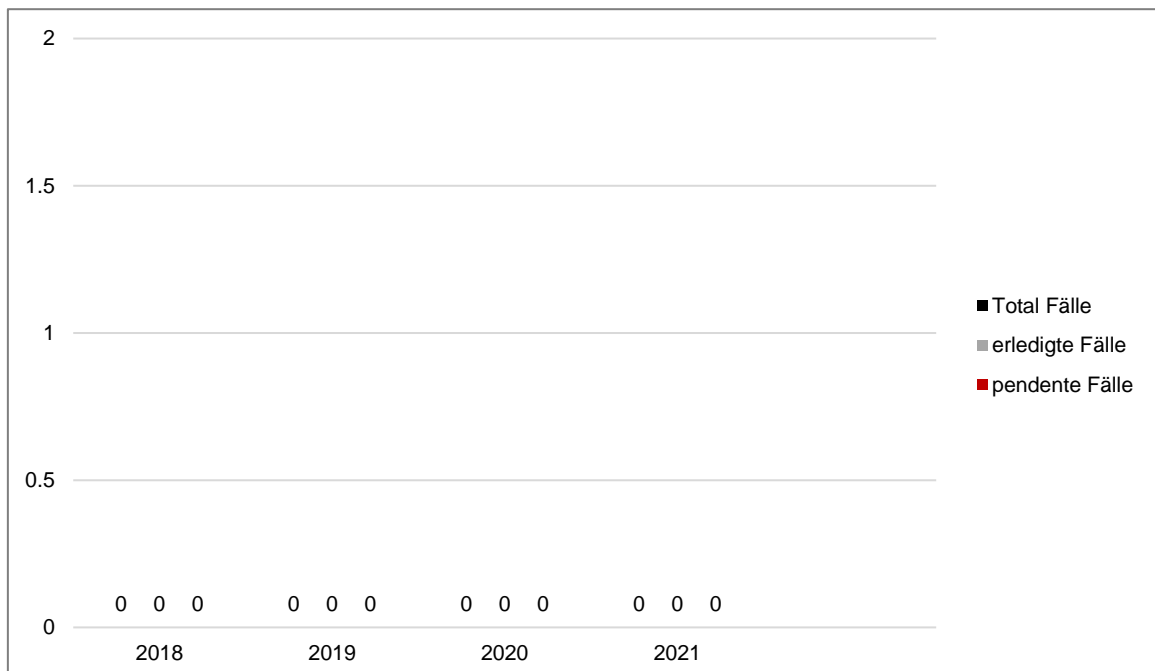
1.2.3 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen



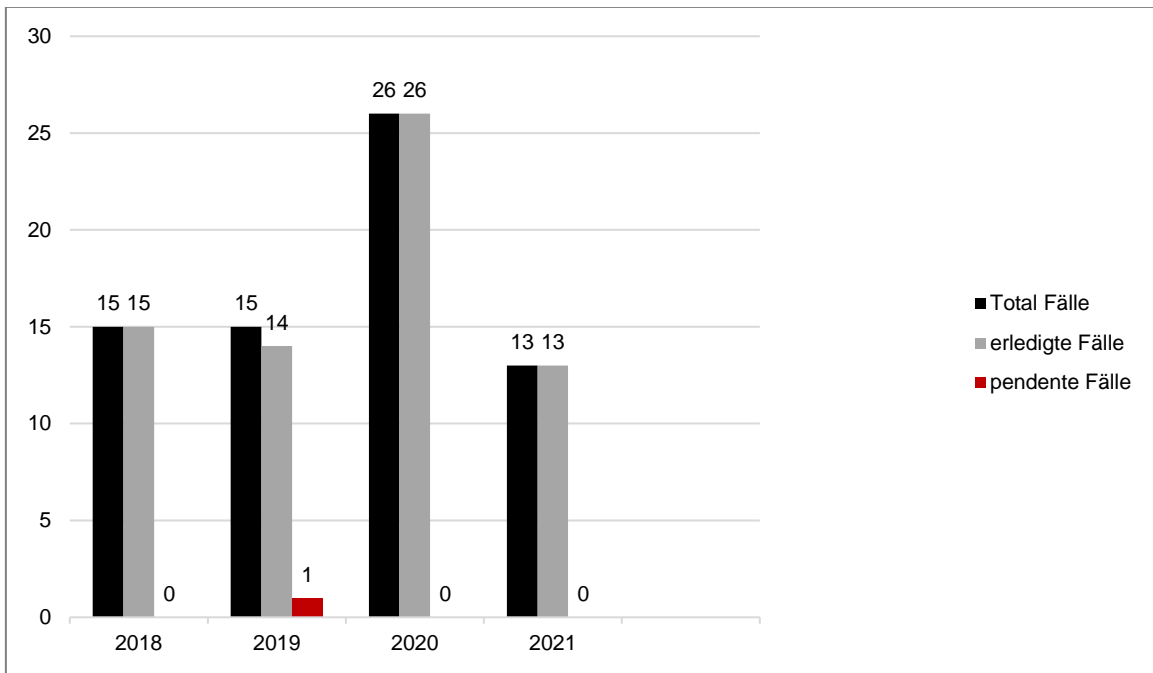
1.2.4 Beschwerdeabteilung in Strafsachen



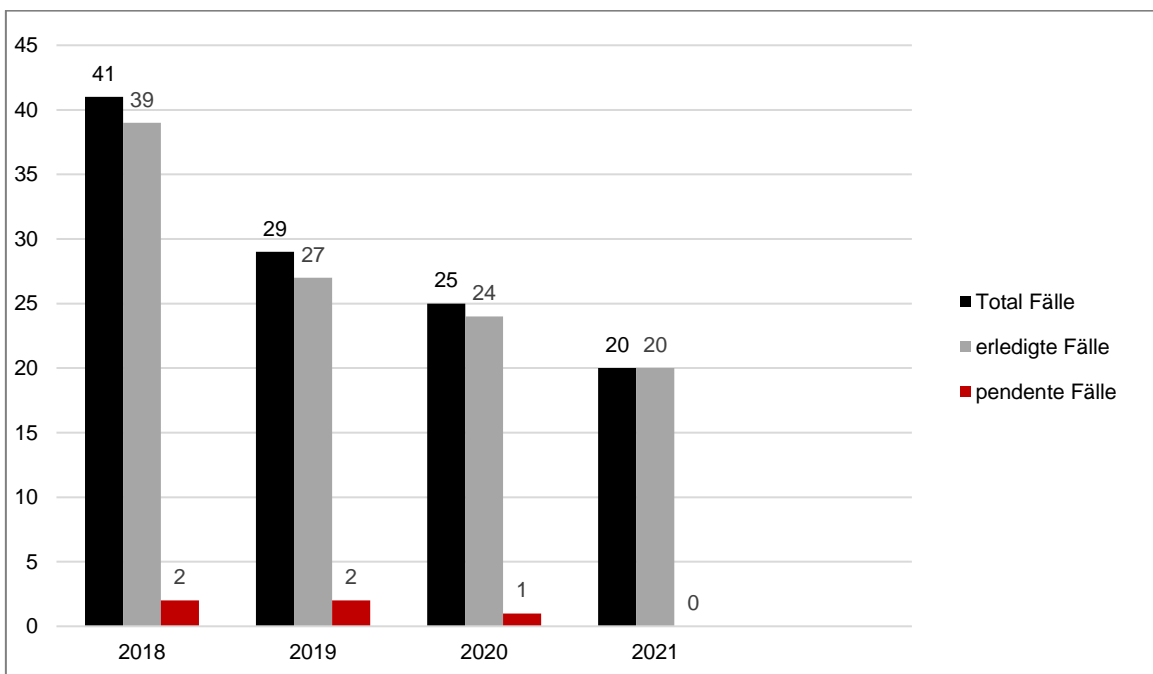
1.2.5 Verfassungsgericht



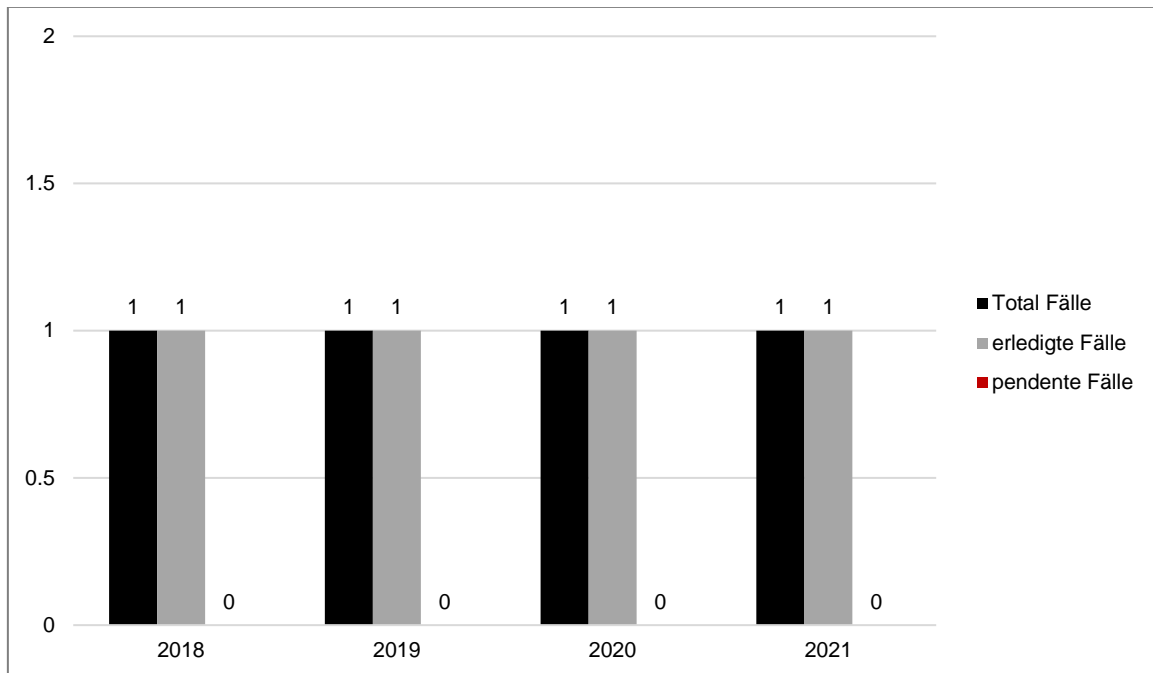
1.2.6 Verwaltungskommission



1.2.7 Präsidium



1.2.8 Gesamtgericht



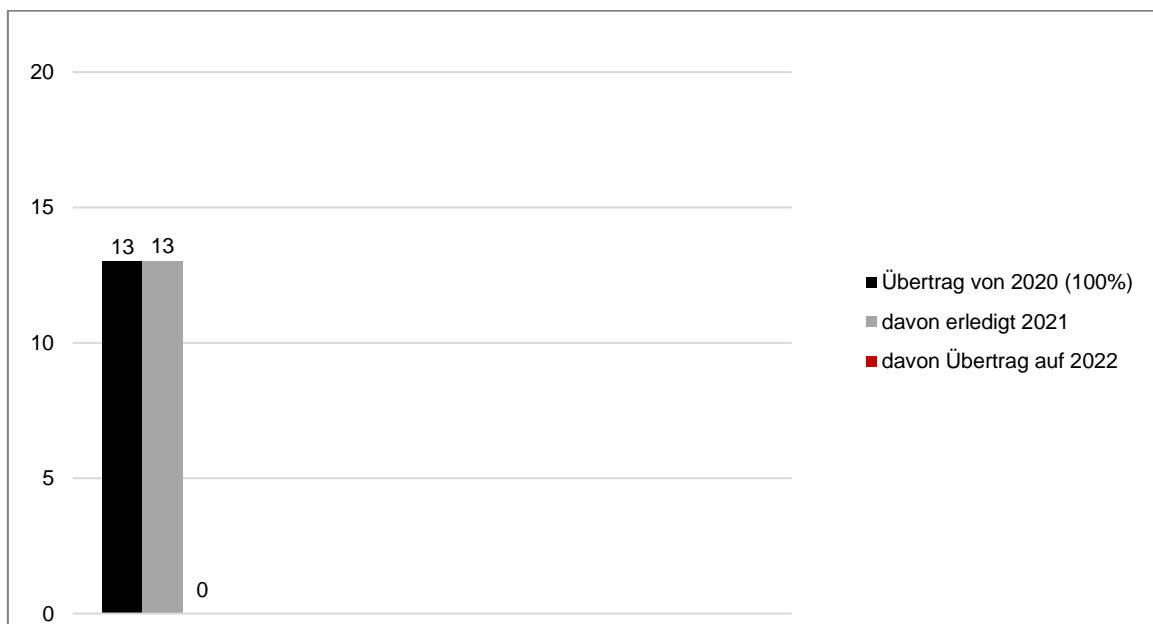
1.3 Erledigungsquotienten

1.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



	Eingänge 2021	davon erledigt 2021	davon Übertrag auf 2022
Zivilabteilung	31	21	10
Strafabteilung	18	15	3
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	18	14	4
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	23	15	8
Übrige	33	33	0
Total	123 (100%)	98 (80%)	25 (20%)

1.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)



	Übertrag von 2020	davon erledigt 2021	davon Übertrag auf 2022
Zivilabteilung	2	2	0
Strafabteilung	4	4	0
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	3	3	0
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	3	3	0
Übrige	1	1	0
Total	13 (100%)	13 (100%)	0 (0%)

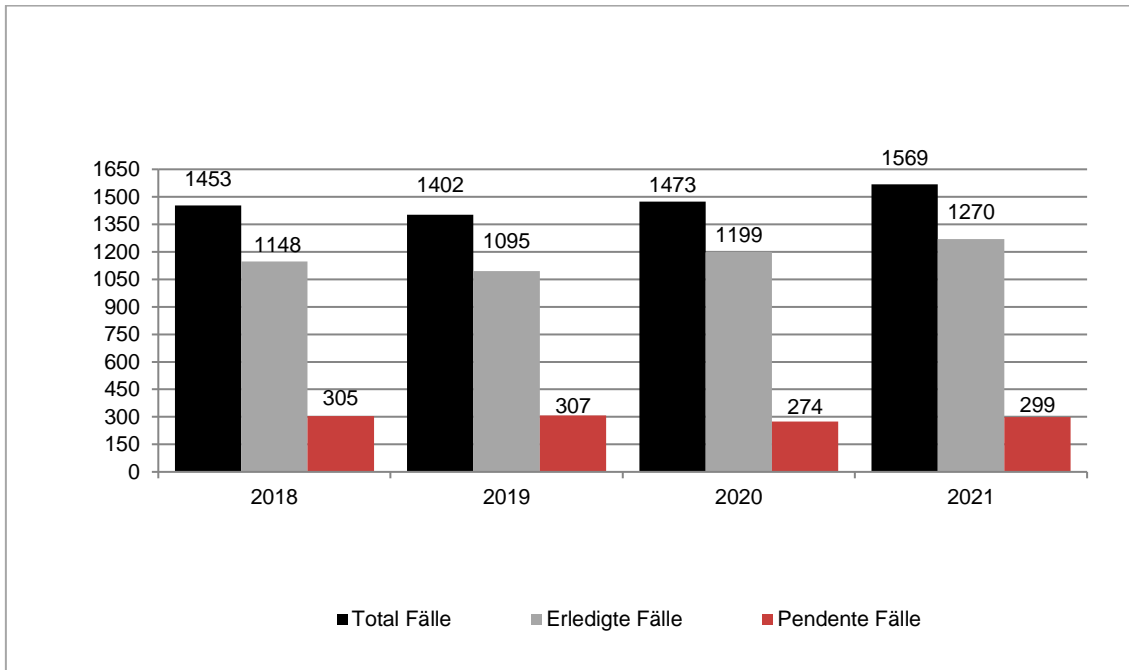
1.3.3 Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3)



	Eingegangene Verfahren 2021	Erledigung 2021
Zivilabteilung	31	23
Strafabteilung	18	19
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	18	17
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	23	18
Übrige	33	34
Total	123 (100%)	111 (90%)

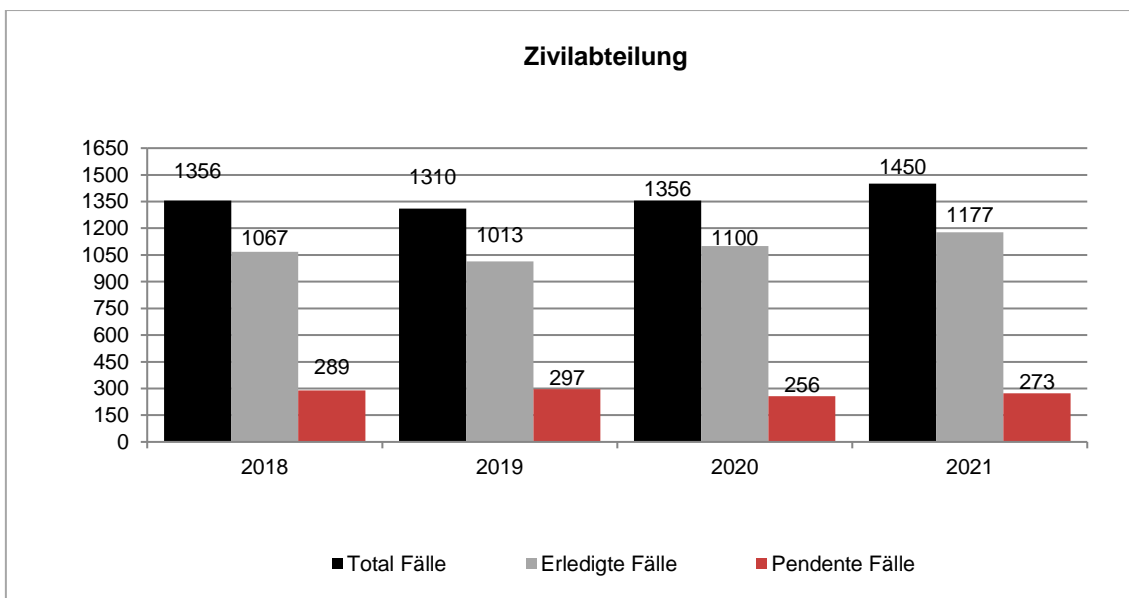
2. Kantonsgericht

2.1 Geschäftslast 2018 - 2021

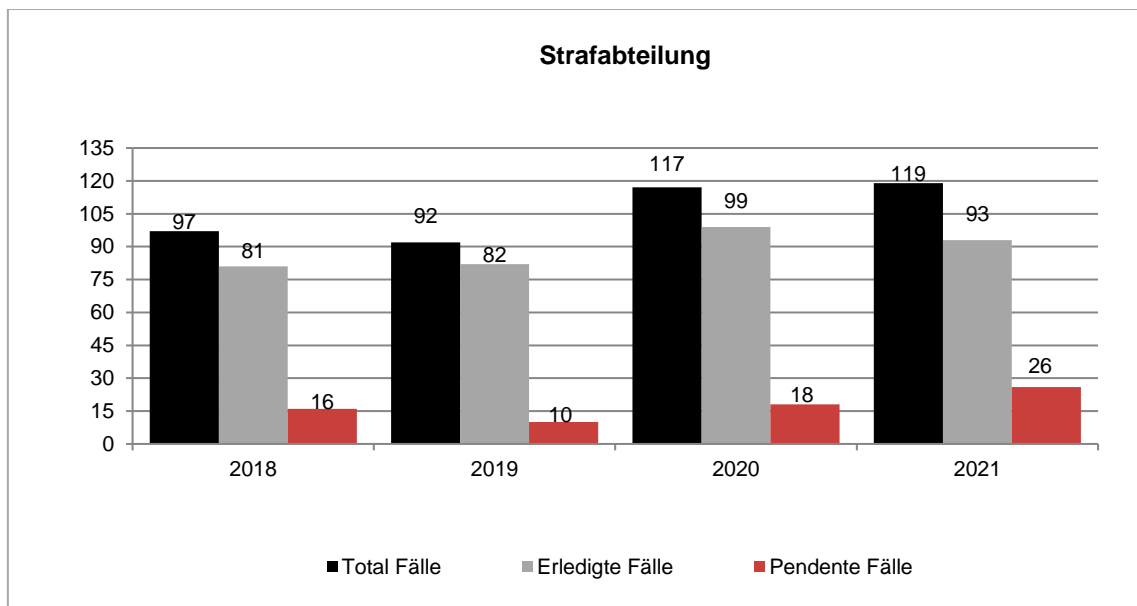


2.2 Geschäftslast der Abteilungen

2.2.1 Zivilabteilung

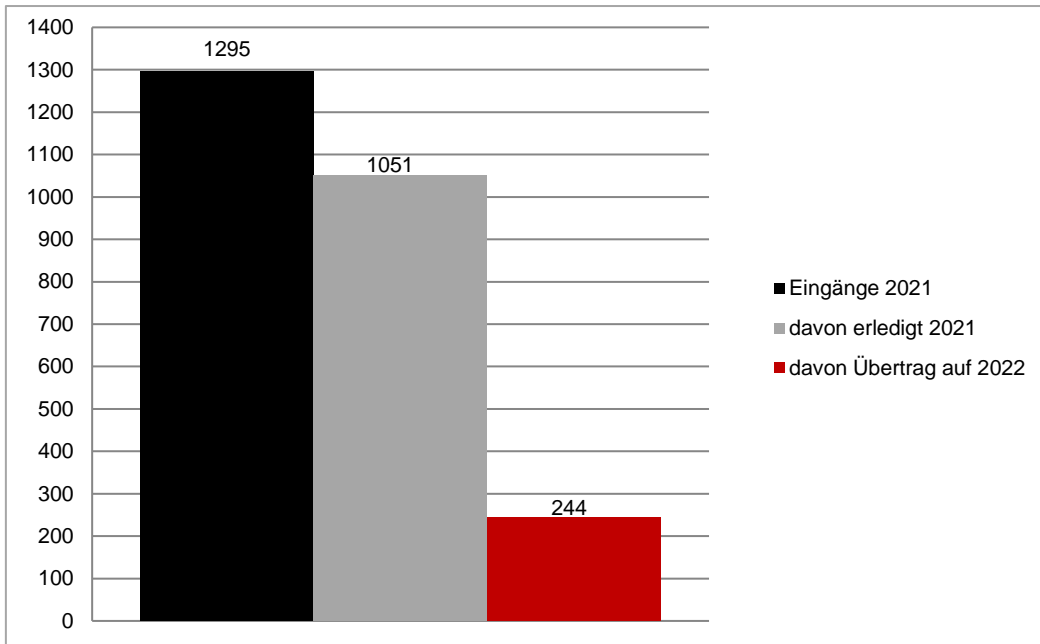


2.2.2 Strafabteilung



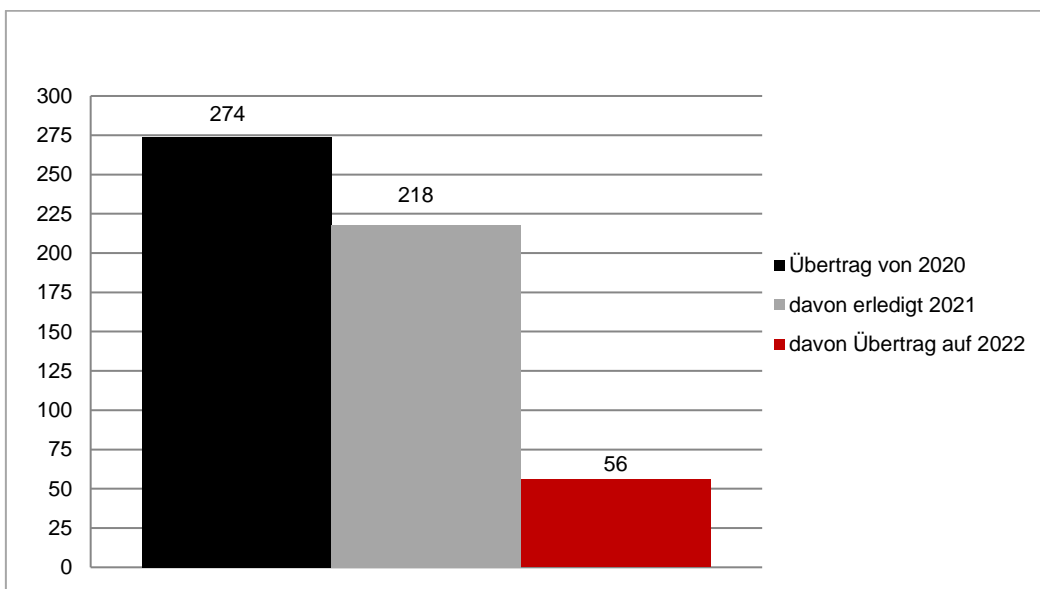
2.3 Erledigungsquotienten

2.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



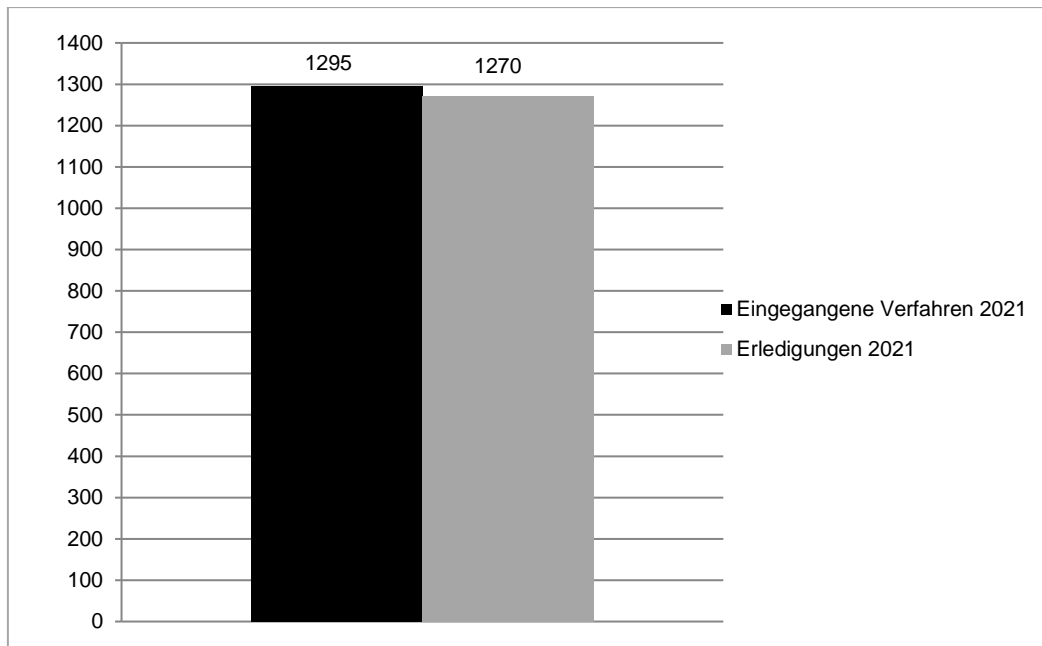
	Eingegangene Verfahren 2021	davon erledigt 2021	davon Übertrag auf 2022
Zivilabteilung	1194	976	218
Strafabteilung	101	75	26
Total	1295 (100%)	1051 (81%)	244 (19%)

2.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)



	Übertrag von 2020	davon erledigt 2021	davon Übertrag auf 2022
Zivilabteilung	256	200	56
Strafabteilung	18	18	0
Total	274 (100%)	218 (80%)	56 (20%)

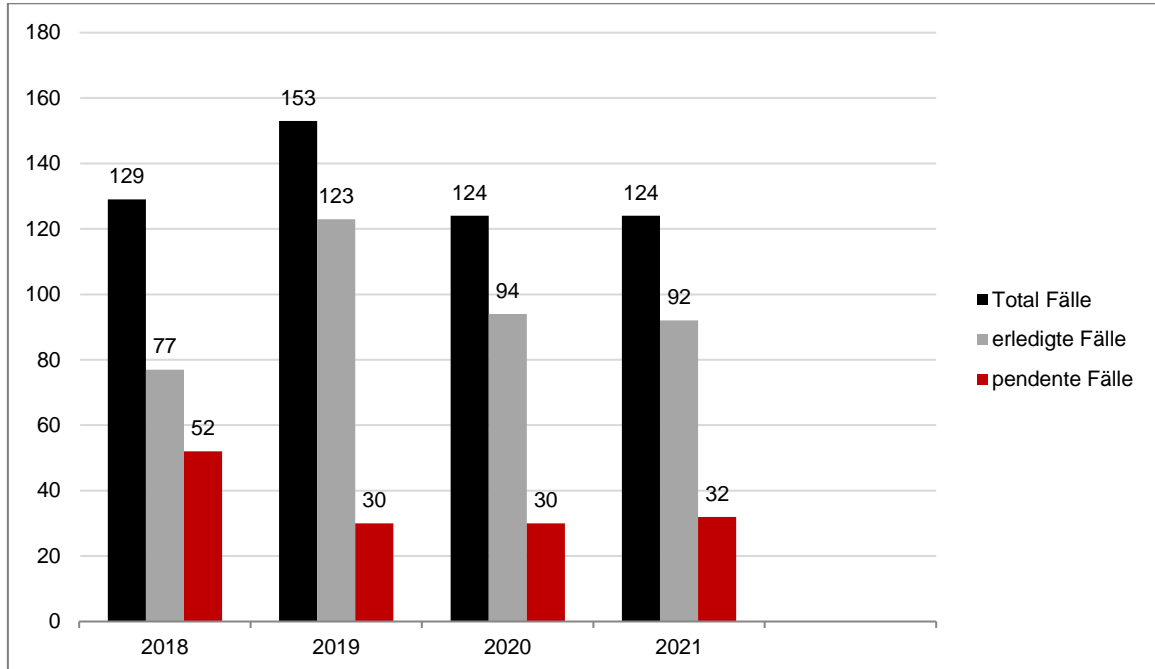
2.3.3 Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3)



	Eingegangene Verfahren 2021	Erledigung 2021
Zivilabteilung	1194	1177
Strafabteilung	101	93
Total	1295 (100%)	1270 (98%)

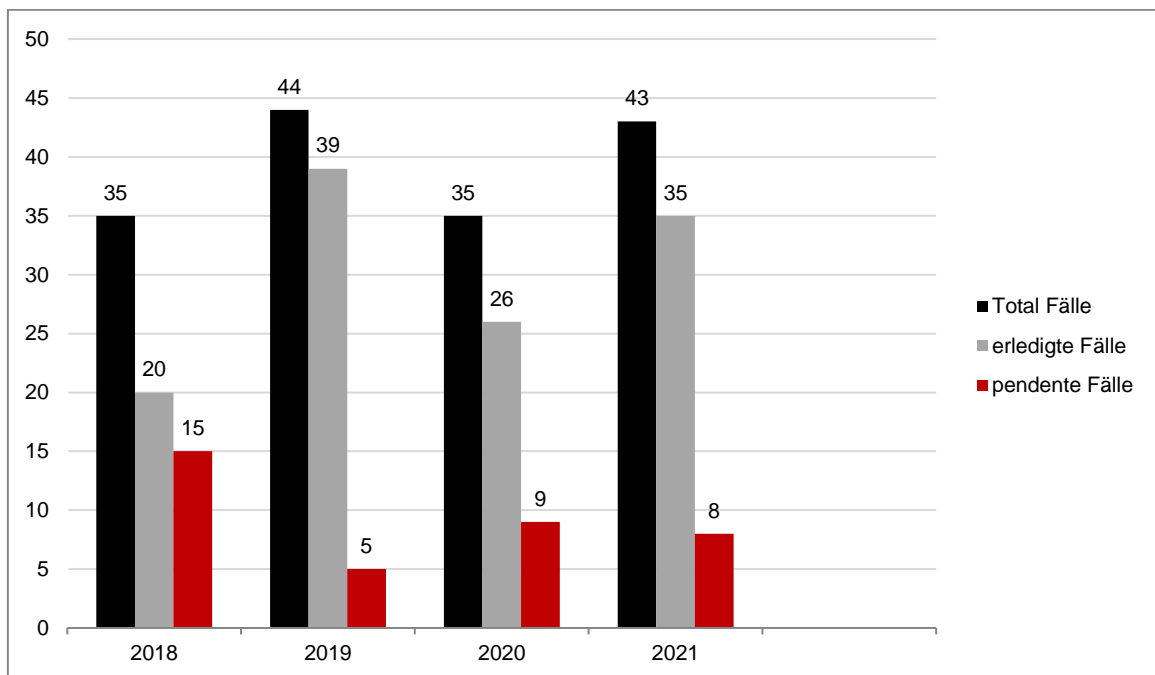
3. Verwaltungsgericht

3.1 Geschäftslast 2018 - 2021

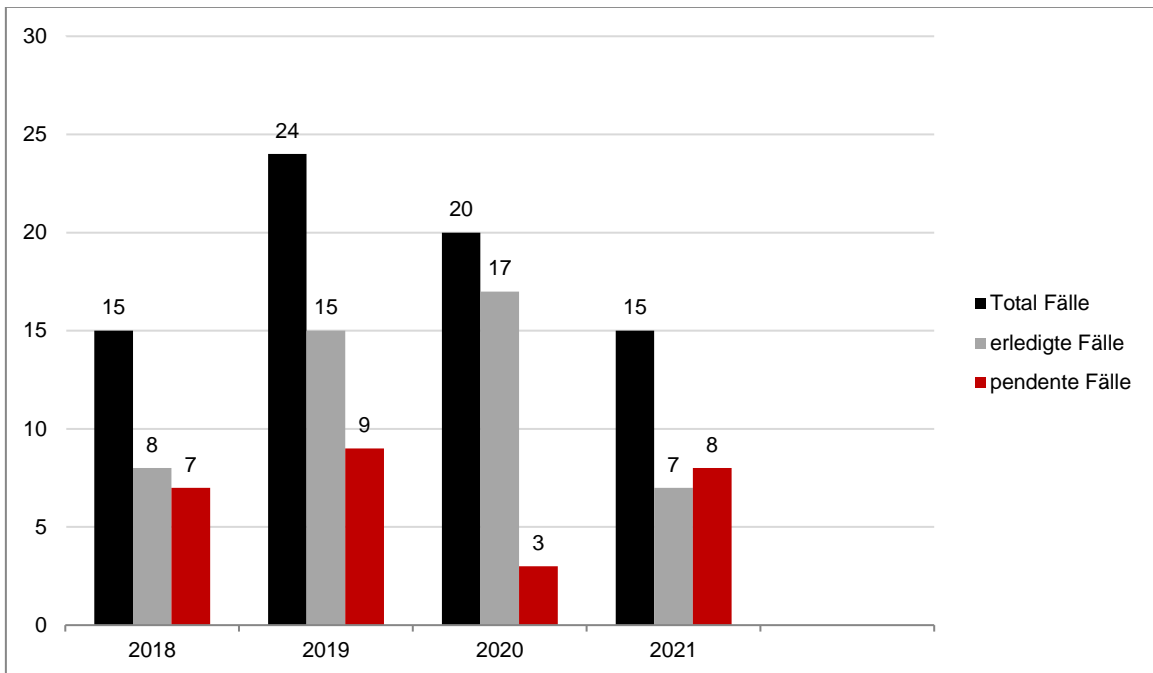


3.2 Geschäftslast der Abteilungen

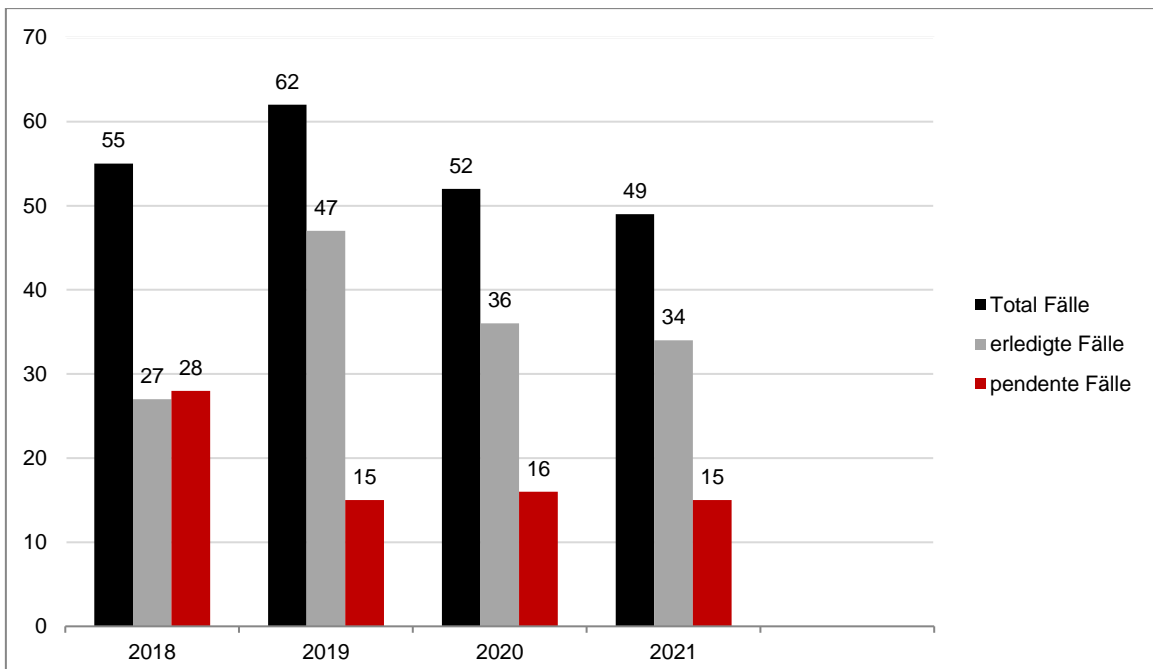
3.2.1 Verwaltungsabteilung



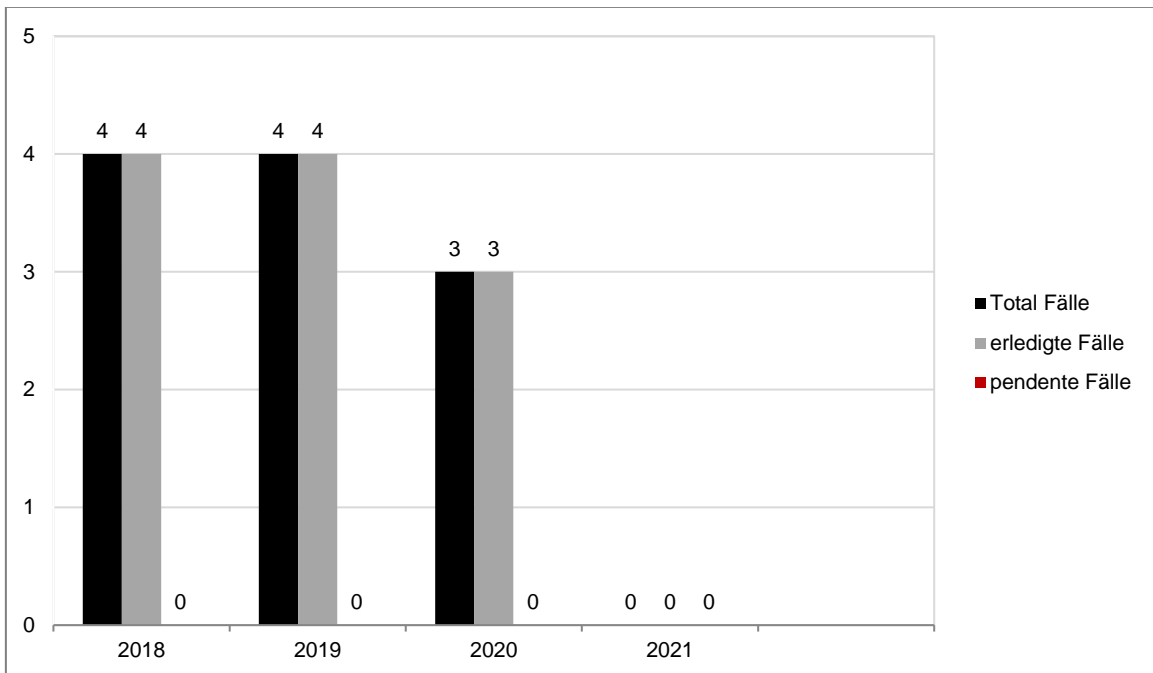
3.2.2 Steuerabteilung



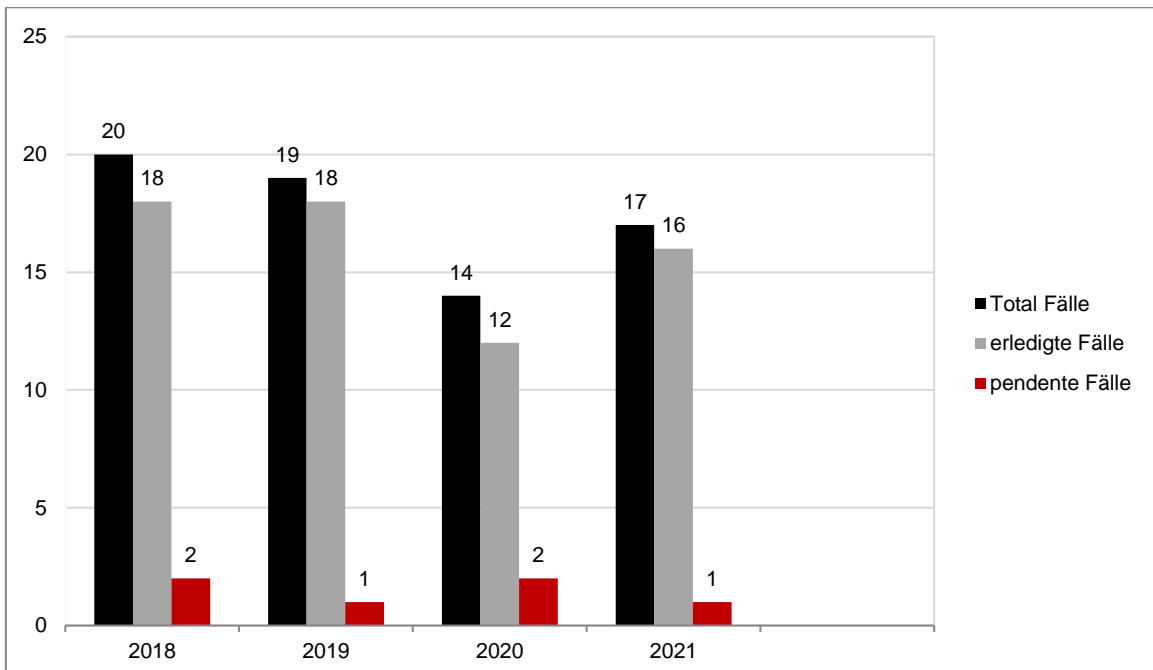
3.2.3 Sozialversicherungsabteilung



3.2.4 Einzelgericht im Ausländerrecht



3.2.5 Präsidium



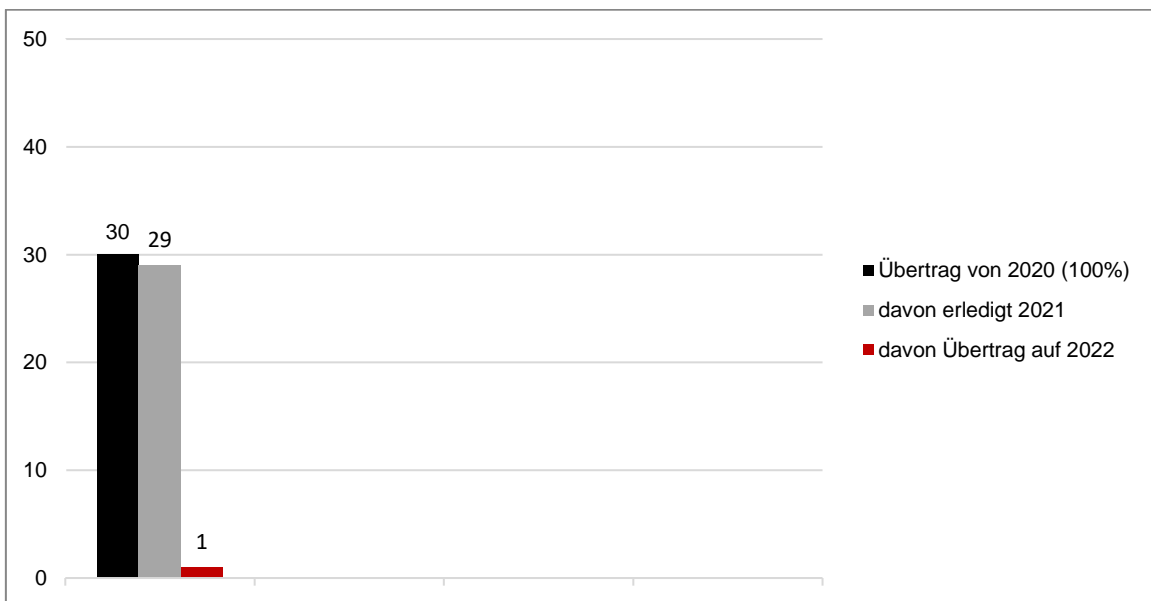
3.3 Erledigungsquotienten

3.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



	Eingegangene Verfahren 2021	davon erledigt 2021	davon Übertrag auf 2022
Verwaltungsabteilung	34	26	8
Steuerabteilung	12	4	8
Sozialversicherungsabteilung	33	19	14
Übrige (ER und Präsidium)	15	14	1
Total	94 (100%)	63 (67%)	31 (33%)

3.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)



	Übertrag von 2020	davon erledigt 2021	davon Übertrag auf 2022
Verwaltungsabteilung	9	9	0
Steuerabteilung	3	3	0
Sozialversicherungsabteilung	16	15	1
Übrige (ER und Präsidium)	2	2	0
Total	30 (100%)	29 (97%)	1 (3%)

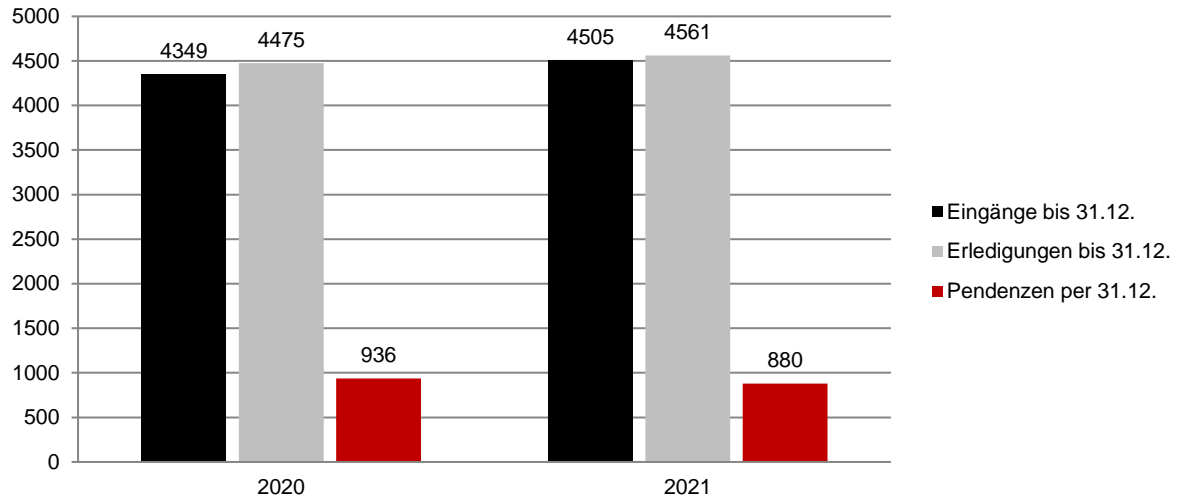
3.3.3 Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3)



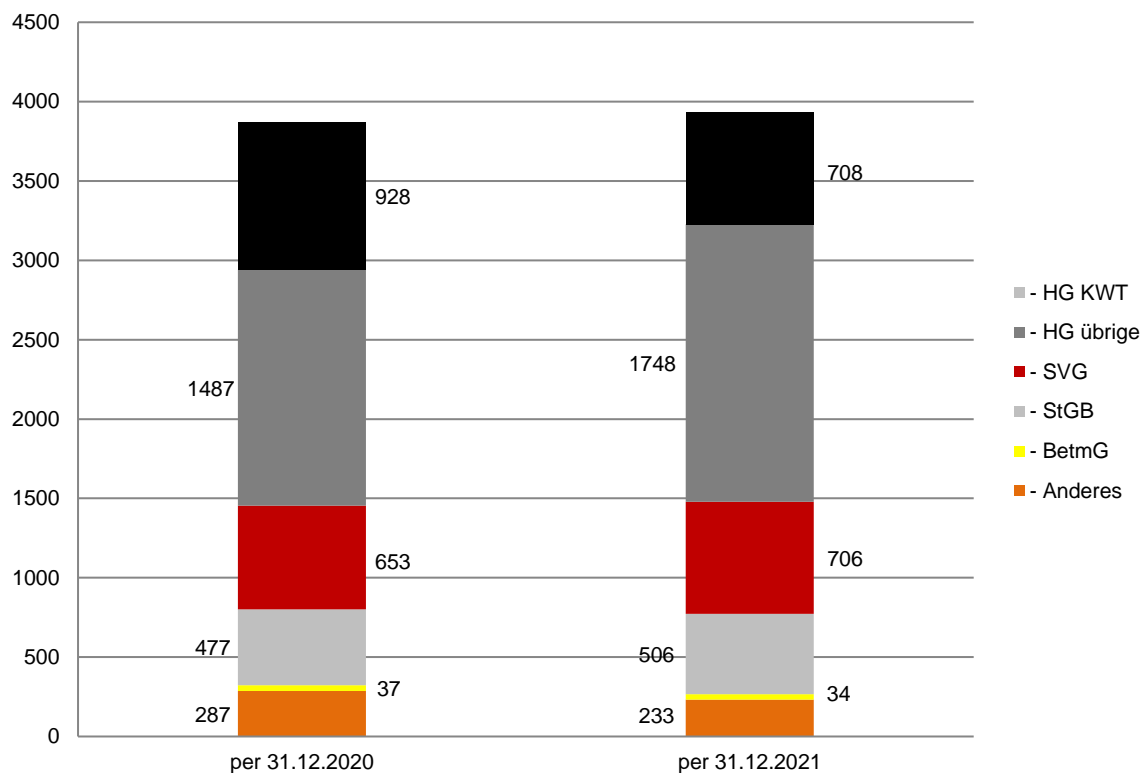
	Eingegangene Verfahren 2021	Erledigung 2021
Verwaltungsabteilung	34	35
Steuerabteilung	12	7
Sozialversicherungsabteilung	33	34
Übrige (ER und Präsidium)	15	16
Total	94 (100%)	92 (98%)

4. Staatsanwaltschaft

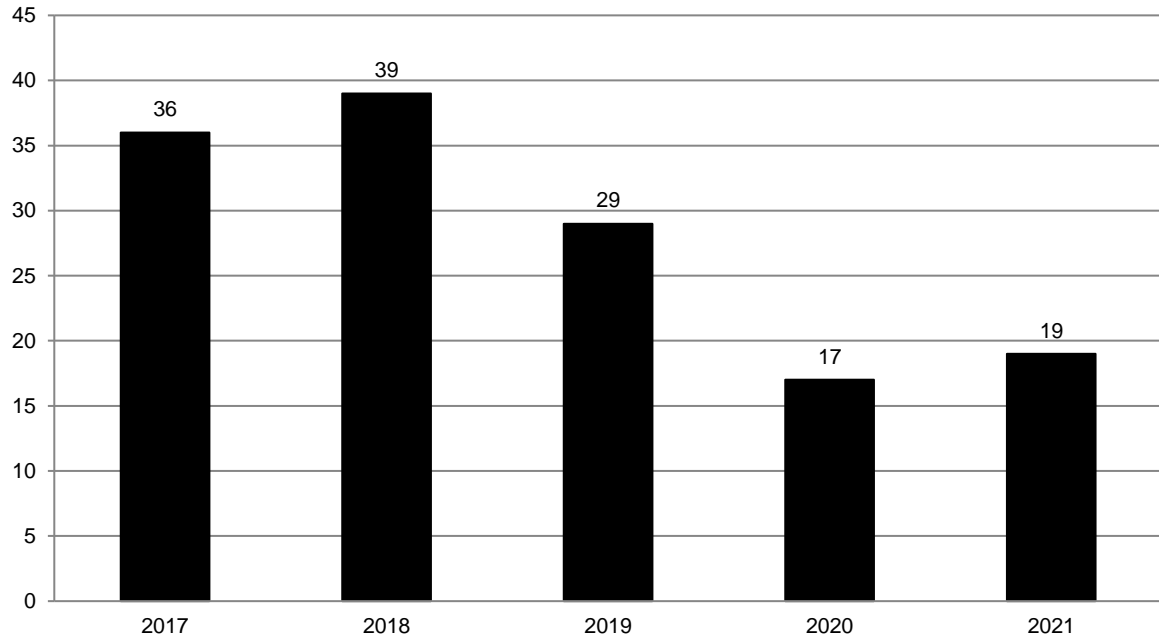
4.1 Geschäftsgang 2021 (ohne Vollzug Jugendanwaltschaft)



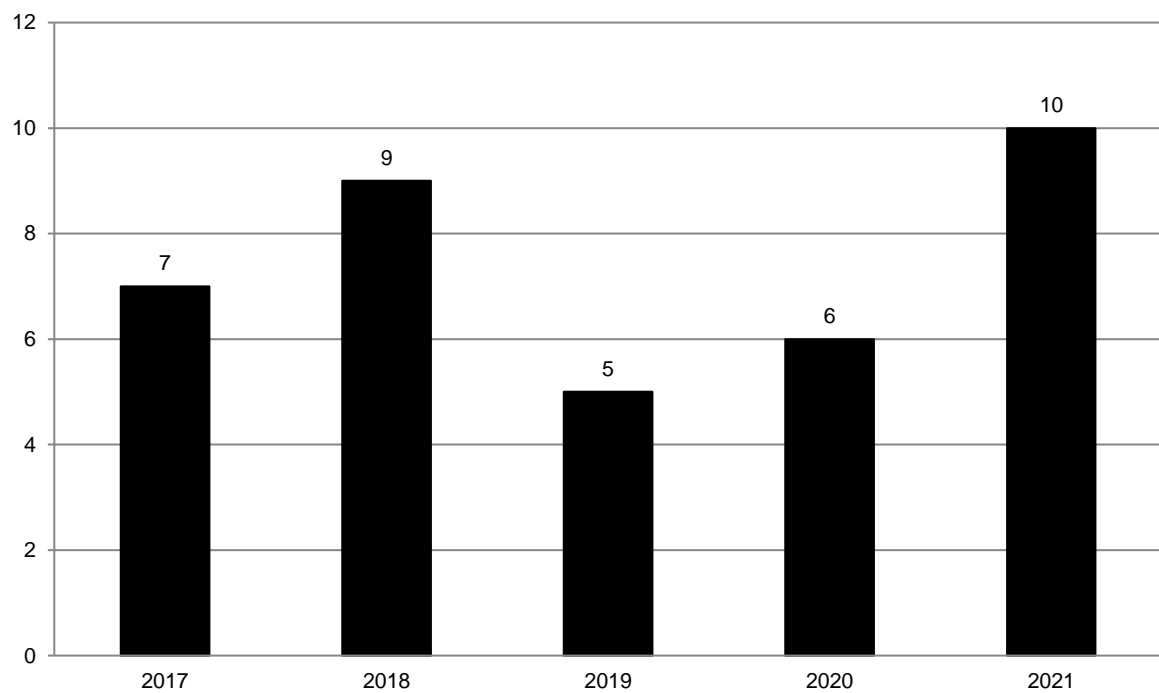
4.2 Total Eingänge der Abt. I nach Rechtsgebieten



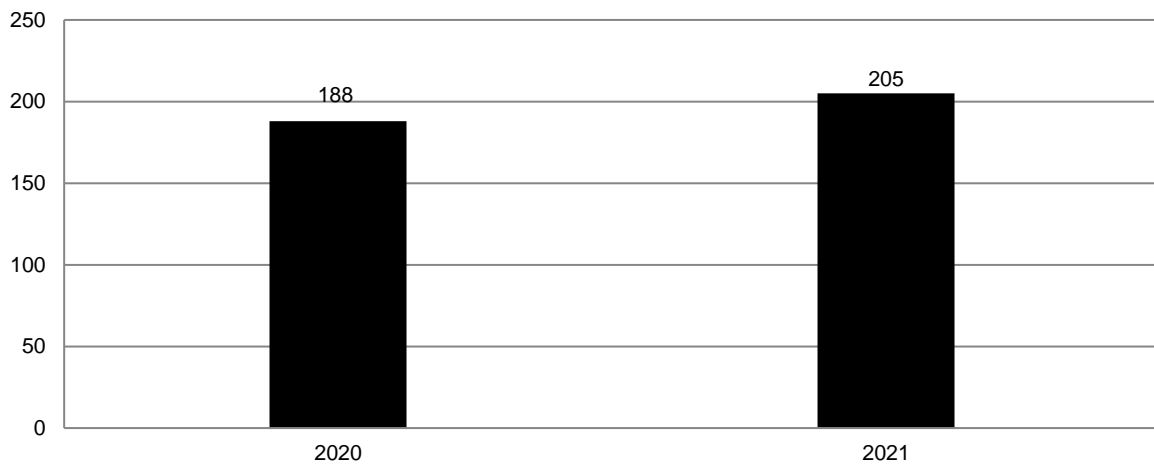
4.3 Total Eingänge der Abt. II, Wirtschaftsdelikte Einzelverfahren



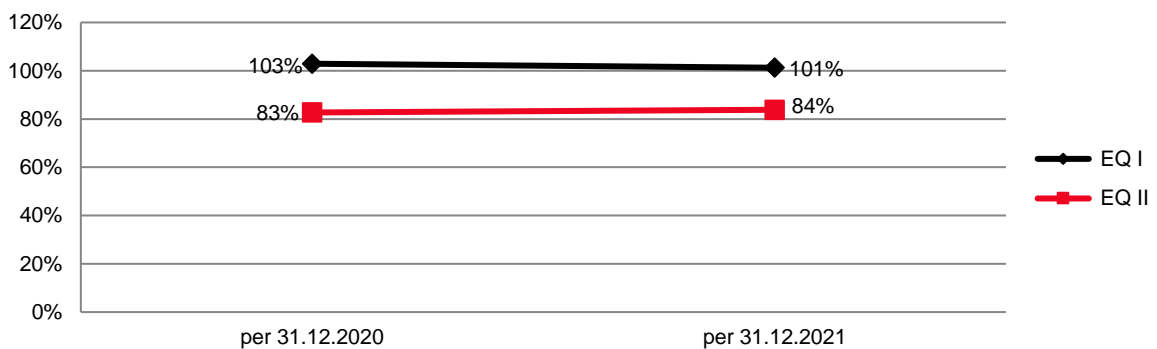
Fallkomplexe



4.4 Total Eingänge der Abt. III (Jugendanwaltschaft)

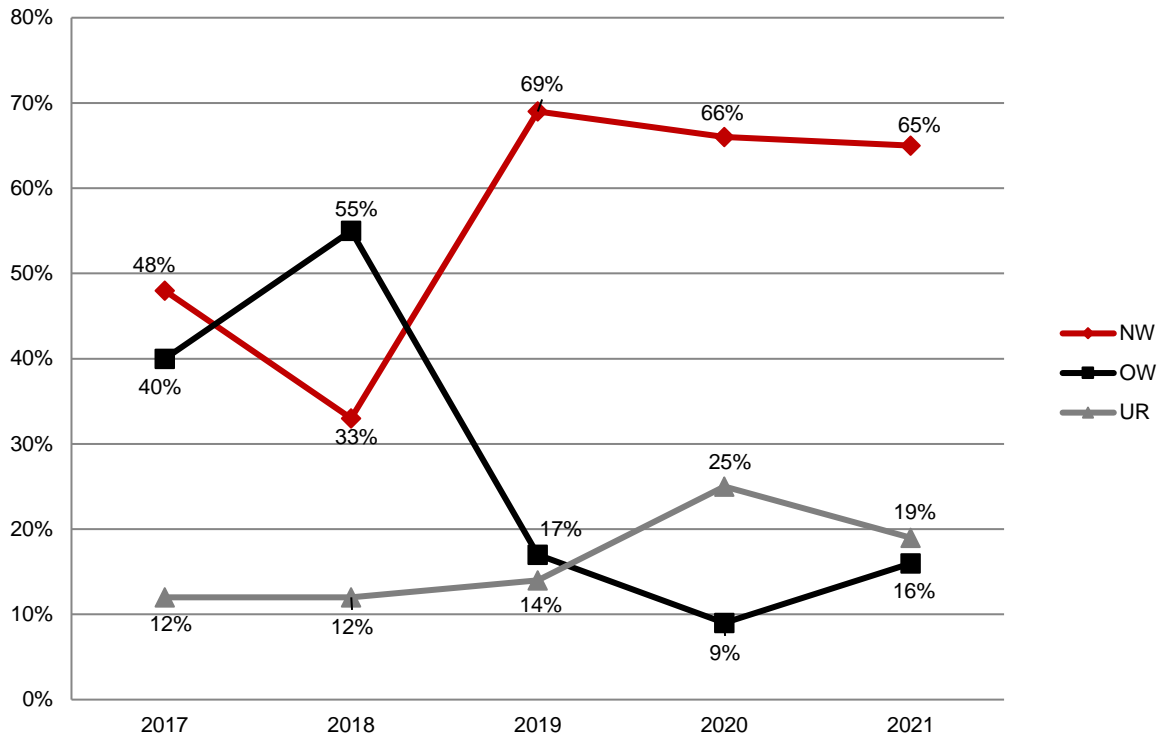


4.5 Erledigungsquotienten



Jahr	EQ I: Verhältnis der Eingänge/Erledigungen			EQ II: Verhältnis der Pendenzen + Eingänge/Erledigungen			
	eingegangen	erledigt	Quotient	übernommen	Total Geschäfte	erledigt	Quotient
per 31.12.2020	4349	4475	103%	1062	5411	4475	83%
per 31.12.2021	4505	4561	101%	936	5441	4561	84%

4.6 Inanspruchnahme der Abt. II (Wirtschaftsdelikte) durch die Vereinbarungskantone NW, OW und UR



1 Obergericht

Abteilung	0–3 Mte.	3–6 Mte.	6–12 Mte.	12–24 Mte.	> 24 Mte.
Zivilabteilung	9	13	1	0	0
Strafabteilung	9	4	6	0	0
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	14	2	1	0	0
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	9	8	1	0	0
Gesamtgericht	1	0	0	0	0
Verwaltungskommission	13	0	0	0	0
Präsidium	17	2	1	0	0
Total	72	29	10	0	0

2 Kantonsgericht

Abteilung	0–3 Mte.	3–6 Mte.	6–12 Mte.	12–24 Mte.	> 24 Mte.
Zivilabteilung (alte Gerichtsordnung)	0	0	0	0	0
Zivilabteilung	960	117	56	27	17
Strafabteilung	62	21	10	0	0
Total	1022	138	66	27	17

3 Verwaltungsgericht

Abteilung	0–3 Mte.	3–6 Mte.	6–12 Mte.	12–24 Mte.	> 24 Mte.
Verwaltungsabteilung	15	17	3	0	0
Steuerabteilung	1	2	4	0	0
Sozialversicherungsabteilung	6	10	16	1	1
Präsidium	13	2	1	0	0
Einzelgericht im Ausländerrecht	0	0	0	0	0
Total	35	31	24	1	1

Obergericht

(Prozentangaben stellen Gesamtpensen für die Tätigkeit am Ober- und Verwaltungsgericht dar)

Präsidentin:

lic. iur. Livia Zimmermann, Beckenried (90%)

Vizepräsidentin:

lic. iur. Barbara Brodmann, Stansstad (90%)

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen:

lic. iur. Helene Reichmuth, Steinen (50%)

Dr. iur. Marius Tongendorff, Wädenswil (90%)

MLaw Carmen Meier, Luzern

MLaw Mirdita Kelmendi, Hergiswil (80%)

MLaw Silvan Zwysig, Luzern (80%)

Richter/Richterinnen:

Rolf Gabriel, Beckenried

Armin Murer, Beckenried

Paul Achermann, Oberdorf

Rahel Jacob, Ennetbürgen

Franz Odermatt, Oberdorf

Franziska Ledergerber, Hergiswil

Albert Odermatt, Oberdorf

Erwin Odermatt, Stans

Kanzlei:

Patricia Chiap-Rusca, Buochs (60%)

Karin Kaufmann, Sursee (40%)

Conny Testorelli, Büron (40%)

Kantonsgericht

Gerichtspräsidien:

lic. iur. Marcus Schenker, Stans

Kantonsgerichtspräsident I

lic. iur. Gabriela Elgass, Beckenried

Kantonsgerichtspräsidentin II (70%)

lic. iur. Corin Brunner-Siegrist, Stans

Kantonsgerichtspräsidentin III (70%)

Dr. iur. Pascal Ruch, Hergiswil

Kantonsgerichtspräsident IV (60%)

Richter/Richterinnen:

Hans Wittwer, Stans

Reto Geiser, Stans

Monica Hübscher-Bucher, Ennetbürgen

Heidi Odermatt Häberli, Stans

Bernhard Kugler, Hergiswil

Walter Odermatt, Stans

Gerichtsschreiberinnen:

MLaw Helena Odermatt, Stans

MLaw Sarah Huber, Steinen

MLaw Linda Probst, Sachseln

MLaw Laura Baumann, Luzern

Kanzlei:

Beatrice Abry, Stans, Leiterin (bis 30.09.)
 Adrian Bracher, Sursee
 Beatrix Niederberger, Oberdorf (50%)
 Sarah Duner Baggenstos, Ennetbürgen (50% ab 01.08.,
 90% ab 01.10.)
 Christina Henggeler, Baar (60% ab 01.08. bis 30.11.)
 Antoinette Vogler, Flüeli-Ranft (60% ab 13.12.)

Verwaltungsgericht

(Prozentangaben stellen Gesamtpensen für die Tätigkeit am Ober- und Verwaltungsgericht dar)

Präsidentin:

lic. iur. Livia Zimmermann, Beckenried (90%)

Vizepräsidentin:

lic. iur. Barbara Brodmann, Stansstad (90%)

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen:

lic. iur. Helene Reichmuth, Steinen (50%)
 Dr. iur. Marius Tongendorff, Wädenswil (90%)
 MLaw Carmen Meier, Luzern
 MLaw Mirdita Kelmendi, Hergiswil (80%)
 MLaw Silvan Zwyszig, Luzern (80%)

Kanzlei:

Patricia Chiap-Rusca, Buochs (60%)
 Karin Kaufmann, Sursee (40%)
 Conny Testorelli, Büron (40%)

Richter/Richterinnen:

Peter Fuhrer, Ennetmoos
 Pascale Kuchler Fischer, Emmetten
 Sepp Schnyder, Buochs
 Dr. med. Carole Bodenmüller, Ennetmoos
 Dr. iur. Pascal Ruch, Hergiswil
 Hubert Rüttimann, Stans
 Hansruedi Schleiss, Stans
 Dr. iur. Stephan Zimmerli, Hergiswil (ab 31.03.)

Staatsanwaltschaft

Oberstaatsanwalt/Oberjugendanwalt:

lic. iur. André Wolf

Staatsanwältinnen/Staatsanwälte:

Dr. iur. Mischa Demarmels (90%)
 lic. iur. Alex Geiger
 Prof. Dr. iur. LL.M. Damian Graf (bis 31.05.)
 MLaw Deborah Main
 MLaw Petra Marti (60%)
 lic. iur. LL.M. Silvia Renninger (ab 01.08.)

Oberassistentinnen:

MLaw Raphaela Käslin (50%)
 MLaw Myriam Studer (50%)

Assistentinnen/Assistenten:

MLaw Christian Epper (80%)
 MLaw Melanie Curnis
 MLaw Anna-Barbara Steinmann
 MLaw Susanne Ehmann (80%)



MLaw Natalie Vonmüllenen (60%)

lic. iur. Alexandre Vonwil

MLaw Lukas Zumstein

MLaw Lee Zürcher (60%, befristet, ab 01.10.)

Jugendanwältin/Jugendanwalt:

lic. iur. Rita Mathis

Dr. iur. Mischa Demarmels (10%)

Kanzlei:

Edith Ambauen, Leiterin (80%)

Dino Beck (bis 31.07.)

Anita Billo (60%)

Nicole Blatter

Larissa Di Giulio Cesare

Patrizia Herger

Lorena Huber (ab 01.07.)

Gerichtskasse

André Näpflin, Stans, Gerichtskassier

Claudia Näpflin, Stans (20%)

Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen

MLaw Samira Ferrari, Stans

MLaw Rahel Camenzind, Buochs

MLaw Kathrin Hensel, Büren

MLaw Nadine Barmettler, Stans

Anwaltskommission

Präsident:

lic. iur. Marcus Schenker, Stans

Kommissionssekretär:

Dr. iur. Marius Tongendorff, Stans

Kommissionsmitglieder:

lic. iur. Florian Grendelmeier, Stans, Vizepräsident

lic. iur. Bruno Poli, Stansstad

lic. iur. Rita Mathis, Alpnach Dorf

lic. iur. Milena Bächler, Kehrsiten

Beurkundungskommission

Präsident:

lic. iur. Marcus Schenker, Stans

Kommissionssekretär:

Dr. iur. Marius Tongendorff, Stans

Kommissionsmitglieder:

lic. iur. Bruno Poli, Stansstad, Vizepräsident

lic. iur. Rita Mathis, Alpnach Dorf

lic. iur. Milena Bächler, Kehrsiten

lic. iur. Florian Grendelmeier, Stans



Schlichtungsbehörde

Präsident:

lic. iur. LL.M. Stephan Amadeus Dinner, Büren (40%)

Sekretariat:

Marie-Theres Würsch, Emmetten (55%)

Mitglieder:

Helene Spiess-Amrhein, Buochs, Vizepräsidentin (10%)

lic. iur. Roland Bucher, Stans, Vizepräsident (10%)

Cornelia Mathis-Amstutz, Hergiswil, Vermietervertreterin

Christoph Alfons Herber, Buochs, Vermietervertreter

Thomas Schwegler, Stans, Mietervertreter

Helmuth Töngi, Stans, Mietervertreter (bis 30.06.)

Anita Billo, Stans, Mietervertreterin (ab 01.07.)

Werner von Rotz, Stansstad, Arbeitgebervertreter

Herbert Würsch, Buochs, Arbeitgebervertreter

Sabine Olivier-Deutsch, Kehrsiten, Arbeitnehmervertreterin

Urs Gander, Beckenried, Arbeitnehmervertreter